

**Das Rad ist ein hochbeanspruchtes Fahrzeugteil, welches im Betrieb extremen Belastungen ausgesetzt sein kann. Falsche oder nicht sichere Rad/Reifen-Bedienungspraktiken können zu Risiken und Gefahren für den Verbraucher führen. Deshalb müssen alle Wartungs- und Montagearbeiten durch qualifiziertes und entsprechend geschultes Personal durchgeführt werden.**

### Anbauanleitung

**1. Vermeiden Sie Beschädigungen oder Verformungen** des Rades durch das Aufbringen hoher Kräfte oder durch Schläge während der Handhabung oder der Montage an das Fahrzeug. Um den Oberflächenschutz des Rades nicht zu beschädigen, müssen Stöße und Kratzer vermieden werden.

⇒ *Dadurch besteht das Risiko von Laufunruhe, Vibrationen oder Korrosion, welche zu eingeschränkter Lebensdauer führt.*

**2. Vor einem Rad/Reifenwechsel** ist über die Fachwerkstätte oder über das Fahrzeughandbuch in Erfahrung zu bringen in welcher Form der Reifendruck überprüft werden muss. Verfügt das Fahrzeug über ein direktes oder indirektes RDKS ist im Falle eines Rad/Reifenwechsels gemäß dem Fahrzeughandbuch vorzugehen.

Vor der Montage des Reifens müssen die Reifenwülste mit einer handelsüblichen Montagepaste eingestrichen werden. Falls ein Reifendrucksensor vorhanden ist, darf dieser während der Montagearbeiten nicht beschädigt werden. Damit der Reifendrucksensor fehlerfrei funktioniert, muss er frei von Montagepaste sein und darf nicht nass werden.

Metallventil-Reifendruckkontrollsystem: Montagehinweise und Drehmomentangaben des Fahrzeug-, bzw. Sensorherstellers beachten. Service-Kit (Dichtring, Überwurfmutter und Ventileinsatz) sind bei jedem Reifenwechsel zu erneuern. Das Ventil darf nicht über die Felgenaußenkante hinausragen.

Bei Rädern mit Gummiventil-Reifendruckkontrollsystemen oder ohne Reifendruckkontrollsystem ist zu beachten, dass das Ventil nicht über das Komplettrad hinausragt. Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenndurchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig. Gummiventile sind bei jedem Reifenwechsel zu erneuern. Zur Befüllung und zur Reifendruckkontrolle wird die Ventilkappe entfernt. Nach Beendigung des Vorganges ist das Ventil wieder mit der staub- und wasserdichten Kappe zu verschließen.

**3. Zum Auswuchten** dürfen nur die handelsüblichen Wuchtgewichte für Stahlfelgen/-Aluminiumfelgen zum Einsatz gebracht werden.

**4. Vor der Montage der Rad/Reifeneinheit am Fahrzeug** ist sicherzustellen, dass alle Kontaktflächen zwischen Rad und Nabe sauber sind und sich auch keine Fremdkörper dazwischen befinden.

⇒ *Gefahr von Laufunruhe und Vibrationen*

⇒ *Gefahr von Beschädigungen des Rades in einem stark beanspruchten Bereich, Gefahr eingeschränkter Lebensdauer*

⇒ *Unzureichendes Anziehen kann zum Lösen des Rades führen.*

### **ALCAR WHEELS GmbH**

Leobersdorfer Straße 24, 2552 Hirtenberg, Austria, Tel.: +43/2256/801-0, info@alcar-wheels.com, www.alcar-wheels.com

FIRMENSITZ: Wien, FIRMENBUCHGERICHT: Handelsgericht Wien, Firmennummer: FN71479t, STAMMKAPITAL: EUR 5.000.000,- volleinzahlt, DVRNr.: 0544311

BANKVERBINDUNG: DIEERSTE, IBAN: AT452011 100001050834 (EUR) | IBAN: AT952011 1000 6131 6498 (USD), BIC: GIBAAT33XXX, UID-NR.: ATU 17617700

## Montageanleitung

per 366-0134-19-WIRD/N5

2 / 2

5. Es ist darauf zu achten, dass kein Schmiermittel weder an den Gewinden der Radmutter/Schrauben noch an der Anlagefläche zwischen Rad und Radnabe aufgebracht wird.

- ⇒ *Schmierung kann zum Lösen der Befestigungselemente führen*
- ⇒ *Verminderte Reibwerte führen zum übermäßigen Anziehen der Befestigungselemente*
- ⇒ *Verhindert die Haftreibung zwischen Rad und Radanlagefläche*

6. Das Rad darf nur mit den hierfür vorgesehenen Radschrauben/Muttern am Fahrzeug verbaut werden. Jede falsche Zuordnung von Teilen (verschiedene Typen, unterschiedliche Form, verschiedene Länge) kann ein Lösen der Schrauben/Muttern oder den Ausfall des Rades verursachen.

- ⇒ *Es besteht die Gefahr, ein Rad zu verlieren. Unfallgefahr!*

7. Radschrauben/Muttern **müssen mit dem empfohlenen Anzugsdrehmoment befestigt werden (Vgl. Verwendungsbereichsanlage zur Montageanleitung).**

Es wird empfohlen, einen kalibrierten Drehmomentschlüssel zu verwenden und die Radschrauben/Muttern schrittweise, und nicht in einem Durchgang anzuziehen.

Die richtige Befestigungsreihenfolge ist kreuzweise über die Radmitte. Erst eine Radschraube/Mutter anziehen, dann die gegenüberliegende oder die am weitesten entfernte.

- ⇒ *Übermäßiges Anziehen der Befestigungselemente kann zu Verformungen der Radschüssel oder zu Ausfällen der Schrauben oder Muttern führen.*
- ⇒ *Unzureichendes Anziehen kann zum Lösen des Rades führen.*
- ⇒ *Anziehen im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn kann zu Verformungen der Radschüssel und dadurch zu Vibrationen führen.*

8. Bei jedem Rad/Reifenwechsel ist es unbedingt erforderlich, **das Anzugsdrehmoment nach ca. 50-100 km Fahrstrecke zu überprüfen** und falls notwendig die Radschrauben/Muttern erneut bis zum richtigen Wert des empfohlenen Anzugsdrehmoments festzuziehen.

- ⇒ *Übermäßiges Anziehen der Befestigungselemente kann zu Verformungen der Radschüssel oder zu Ausfällen der Schrauben oder Muttern führen.*
- ⇒ *Unzureichendes Anziehen kann zum Lösen des Rades führen.*

Der vom Fahrzeughersteller bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) ist bei dieser Gelegenheit mit zu beachten.

9. Jede technische Änderung an Rädern ist unzulässig. Beschädigte oder verformte Räder dürfen nicht repariert werden (weder durch Erhitzen, noch durch Schweißen als auch durch hinzufügen oder entfernen von Material). Ein solches Rad entspricht nicht mehr der geprüften Version und führt bei Montage an einem Fahrzeug zum Erlöschen der Betriebserlaubnis im Bereich der StVZO.

- ⇒ *Es besteht die Gefahr eingeschränkter Lebensdauer oder vorzeitigen Ausfalls.*

**Die passenden Fahrzeuge entnehmen Sie bitte der jeweiligen Verwendungsbereichsanlage**

### ALCAR WHEELS GmbH

Leobersdorfer Straße 24, 2552 Hirtenberg, Austria, Tel.: +43/2256/801-0, info@alcar-wheels.com, www.alcar-wheels.com

FIRMENSITZ: Wien, FIRMENBUCHGERICHT: Handelsgericht Wien, Firmennummer: FN71479t, STAMMKAPITAL: EUR 5.000.000,- volleinzahlt, DVRNr.: 0544311

BANKVERBINDUNG: DIEERSTE, IBAN: AT452011 100001050834 (EUR) | IBAN: AT952011 1000 6131 6498 (USD), BIC: GIBAAT33XXX, UID-NR.: ATU 17617700



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---



## MITTEILUNG

ausgestellt von:

**Kraftfahrt-Bundesamt**

über die Erweiterung einer Genehmigung  
für einen Radtyp nach der Regelung Nr. 124 einschließlich Änderung Nr. 00  
Ergänzung 01

## COMMUNICATION

issued by:

**Kraftfahrt-Bundesamt**

concerning the extension of an approval  
of a wheel type, pursuant to Regulation No. 124 including amendment No 00  
supplement 01

Genehmigungsnummer: **E1\*124R00/01\*1568\*05**

Approval number:

1. Radhersteller:  
Wheel manufacturer:  
**ALCAR Wheels GmbH**  
**AT-1030 Wien**
2. Typbezeichnung des Rades:  
Wheel type designation:  
**TTAF**
- 2.1 Kategorie der Nachrüsträder:  
Category of replacement wheels:  
**Dimensionsgleiche Nachrüsträder**  
**Pattern part replacement wheels**
- 2.2 Werkstoff:  
Construction material:  
**Aluminiumlegierung**  
**Aluminium alloy**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

2

Genehmigungsnummer: **E1\*124R00/01\*1568\*05**

Approval number:

- 2.3 Fertigungsverfahren:  
Method of production:  
**Gegossene Räder**  
**Casted wheels**
- 2.4 Kennung der Felgenkontur:  
Rim contour designation:  
**7,5 J**
- 2.5 Einpresstiefe des Rades:  
Wheel inset/outset:  
**Siehe Punkt 0.7 des Prüfberichtes**  
**See point 0.7 of the test report**
- 2.6 Radbefestigung:  
Wheel attachment:  
**Gemäß Angaben im Verwendungsbereich des Prüfberichtes**  
**According to the indications given in the range of application of the test report**
- 2.7 Maximale Radlast und Abrollumfang:  
Maximum wheel load and respective theoretical rolling circumference:  
**Siehe Punkt 0.9 des Prüfberichtes**  
**See point 0.9 of the test report**
3. Name und Anschrift des Herstellers:  
Manufacturer's name and address:  
**ALCAR Wheels GmbH**  
**AT-1030 Wien**
4. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Vertreters des Herstellers:  
If applicable, name and address of manufacturer's representative:  
**Entfällt**  
**Not applicable**
5. Datum, an dem das Rad für die Genehmigungsprüfung vorgeführt wurde:  
Date on which the wheel was submitted for approval tests:  
**16.11.2020 - 16.12.2020**
6. Technischer Dienst, der die Prüfungen für die Genehmigung durchführt:  
Technical Service responsible for carrying out the approval test:  
**TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH**  
**AT-1230 Wien**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **E1\*124R00/01\*1568\*05**

Approval number:

7. Datum des Gutachtens des Technischen Dienstes:  
Date of test report issued by the Technical Service:  
**16.12.2020**
8. Nummer des Gutachtens des Technischen Dienstes:  
Number of report issued by that service:  
**366-0134-19-WIRD/N5**
9. Bemerkungen:  
Remarks:  
**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.  
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.**
10. Die Genehmigung wird **erweitert**  
Approval is **extended**
11. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):  
Reason(s) for the extension (if applicable):  
**Aktualisierung des Verwendungsbereiches  
Update of the range of application**  
  
**Aktualisierung der Ausführungen  
Update of the versions**
12. Ort: **DE-24932 Flensburg**  
Place:
13. Datum: **21.01.2021**  
Date:
14. Unterschrift: **Im Auftrag**  
Signature:

Tag Aldeen Hussein Agha





# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

4

Genehmigungsnummer: **E1\*124R00/01\*1568\*05**

Approval number:

15. Beigefügt ist eine Liste der Genehmigungsunterlagen, die bei der zuständigen Genehmigungsbehörde hinterlegt sind und von denen eine Kopie auf Anfrage erhältlich ist.

Annexed is a list of documents making up the approval file, deposited with the competent authority which granted approval, a copy can be obtained on request.

Anlagen:

Enclosures:

**Gemäß Inhaltsverzeichnis**

**According to index**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Zu: **E1\*124R00/01\*1568\*05**

To:

**Erklärung über die Einhaltung der Anforderungen hinsichtlich der Übereinstimmung der Produktion gemäß dem Übereinkommen von 1958**  
**Statement of compliance with the conformity of the production requirements of the 1958 Agreement**

1. Name des Herstellers:  
Manufacturer's name:  
**ALCAR Wheels GmbH**  
**AT-1030 Wien**

2. Datum der Anfangsbewertung:  
Date of the initial assessment:  
**25.09.2017**

3. Datum aller durchgeführten Überwachungstätigkeiten:  
Date of any surveillance activities:

Aktenzeichen Register number	Datum der Begehung Date of inspection	Genehmigungsnummer Approval number
---------------------------------	--	---------------------------------------

CoP-Q:  
**Entfällt**  
**Not applicable**

CoP-P:  
**P-501925**

**18.06.2018**

**E1\*124R00/01\*0524\*04**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Zu: **E1\*124R00/01\*1568\*05**

To:

## Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Ausgabedatum: **17.05.2019**                      Letztes Änderungsdatum: **21.01.2021**  
Date of issue:    Last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:	Datum:
Test report(s) No.:	Date:
<b>366-0134-19-WIRD</b>	<b>18.04.2019</b>
<b>366-0134-19-WIRD/N1</b>	<b>15.10.2019</b>
<b>366-0134-19-WIRD/N2</b>	<b>11.03.2020</b>
<b>366-0134-19-WIRD/N3</b>	<b>23.04.2020</b>
<b>366-0134-19-WIRD/N4</b>	<b>05.10.2020</b>
<b>366-0134-19-WIRD/N5</b>	<b>16.12.2020</b>

Beschreibungsbogen Nr.:	Datum:
Information document No.:	Date:
<b>TTAF</b>	<b>12.03.2019</b>
<b>TTAF</b>	<b>16.11.2020</b>

Liste der Änderungen:	Datum:
List of modifications:	Date:
<b>Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes</b>	
<b>See appendix "List of modifications" of the test report</b>	



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: **E1\*124R00/01\*1568\*05**

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

2

Approval No.: **E1\*124R00/01\*1568\*05**

- Attachment -

## **Collateral clauses and instruction on right to appeal**

### **Collateral clauses**

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

### **Instruction on right to appeal**

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

## Prüfbericht (Nachtrag) *Test Report (addendum)*

### No. 366-0134-19-WIRD/N5

Gemäß dem Übereinkommen über die Annahme Einheitlicher Technischer Vorschriften für Radfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände und Teile, die in Radfahrzeuge(n) eingebaut und/oder verwendet werden können, und die Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung von Genehmigungen, die nach diesen Vorschriften erteilt wurden

*Agreement concerning the adoption of uniform technical prescriptions for the wheeled vehicles, equipment and parts which can be fitted and/or be used on wheeled vehicles and the conditions for reciprocal recognition of approvals granted on the basis of these prescriptions.*

### Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Rädern für Personenkraftwagen und ihre Anhänger

#### *Uniform provisions concerning the approval of wheels for passenger cars and their trailers*

ECE-R 124      zuletzt ergänzt      30.01.2011  
*as last amended in*

Genehmigungsstand <i>Approval status</i>		
	Genehmigungsnummer <i>Number of approval</i>	Rad-Teilenummer <i>Wheel part number</i>
ECE	(E1) 124 R - 001568	TTAF0SA495EB671 TTAFHBP50E16B634 TTAF8BP50ED571 TTAFHSA525E16B634 TTAF0SA45EB601 POSTTAF0FP45KED POSTTAF0FP45KEB TTAF8BP25ED666 TTAF0SA51EB671 TTAFHBP49ED651

Hersteller / Manufacturer  
Typ / Type

ALCAR WHEELS GmbH  
TTAF

Seite: 2 von 17

		TTAFHBP525E16D634 TTAF0BP45ED601 TTAF8BP51EB666 TTAFHBP50E16D634 TTAF8SA50EB571 TTAF8BP50EB571 TTAFHBP505ED634 TTAF8SA51ED666 TTAFHBP45EB634 TTAF0SA45KEB671 TTAF8SA50ED571 TTAFHBP45ED634 TTAF8BP51ED666 TTAF0BP495ED671 TTAF0BP45HEB641 TTAFHSA505EB634 TTAF8SA25ED666 TTAF0BP51ED671 TTAFHSA45ED634 TTAFHSA525E16D634 TTAF0SA45ED601 TTAF0SA45HED641 TTAF0SA495ED671 TTAFHBP525E16B634 TTAFHSA45EB634 TTAF8SA51EB666 TTAFHSA50E16B634 TTAF8BP25EB666 TTAF0SA45HEB641 TTAFHSA505ED634 TTAF0BP495EB671 TTAF0SA45KED671 TTAF0SA51ED671 TTAFHSA49ED651 TTAFHBP49EB651 TTAF0BP45HED641 TTAF0BP45KEB671 TTAF0BP45KED671 TTAFHBP505EB634 TTAFHSA50E16D634 TTAF0BP45EB601 TTAF8SA25EB666 TTAF0BP51EB671 TTAFHSA49EB651
--	--	--

Hersteller / Manufacturer  
 Typ / Type

ALCAR WHEELS GmbH  
 TTAF

Seite: 3 von 17

## 0. Allgemeine Angaben General

0.1 Fabrikmarke (Firmenname des Herstellers)  
 Make (trade name of manufacturer)  
 ALCAR WHEELS GmbH

0.2 Rad- Teilenr <i>Wheel part No.</i>	Ausführung <i>Version</i>	0.3 Kategorie der Nachrüsträder <i>Category of replacement wheels</i>			0.6 Kennung d. Felgenkont. <i>Rim contour designation</i>	0.7 Einpress- tiefe des Rades <i>Wheel inset</i>	0.9 Maximale Radlast u. zugeordneter theoretischer Abrollumfang <i>Max. load capacity and respective theoretical rolling circumference</i>		
		Ident	Nach bau	DimN			in mm	in kg	in mm
TTAFHBP4 5EB634	TTAFHBP45EB634			X	7 1/2 J X 18 H2	45	740	2364	
TTAFHBP4 5ED634	TTAFHBP45ED634			X	7 1/2 J X 18 H2	45	740	2364	
TTAFHBP5 0E16B634	TTAFHBP50E16B634			X	7 1/2 J X 18 H2	50	740	2364	
TTAFHBP5 0E16D634	TTAFHBP50E16D634			X	7 1/2 J X 18 H2	50	740	2364	
TTAFHBP5 05EB634	TTAFHBP505EB634			X	7 1/2 J X 18 H2	50,5	740	2364	
TTAFHBP5 05ED634	TTAFHBP505ED634			X	7 1/2 J X 18 H2	50,5	740	2364	
TTAFHBP5 25E16B634	TTAFHBP525E16B63 4			X	7 1/2 J X 18 H2	52,5	740	2364	
TTAFHBP5 25E16D634	TTAFHBP525E16D63 4			X	7 1/2 J X 18 H2	52,5	740	2364	
TTAFHSA4 5EB634	TTAFHSA45EB634			X	7 1/2 J X 18 H2	45	740	2364	
TTAFHSA4 5ED634	TTAFHSA45ED634			X	7 1/2 J X 18 H2	45	740	2364	
TTAFHSA5 0E16B634	TTAFHSA50E16B634			X	7 1/2 J X 18 H2	50	740	2364	
TTAFHSA5 0E16D634	TTAFHSA50E16D634			X	7 1/2 J X 18 H2	50	740	2364	
TTAFHSA5 05EB634	TTAFHSA505EB634			X	7 1/2 J X 18 H2	50,5	740	2364	
TTAFHSA5	TTAFHSA505ED634			X	7 1/2 J X 18 H2	50,5	740	2364	

Hersteller / Manufacturer  
Typ / Type

ALCAR WHEELS GmbH  
TTAF

Seite: 4 von 17

05ED634								
TTAFHSA5 25E16B634	TTAFHSA525E16B63 4			X	7 1/2 J X 18 H2	52,5	740	2364
TTAFHSA5 25E16D634	TTAFHSA525E16D63 4			X	7 1/2 J X 18 H2	52,5	740	2364
TTAFHBP4 9EB651	TTAFHBP49EB651			X	7 1/2 J X 18 H2	49	740	2364
TTAFHBP4 9ED651	TTAFHBP49ED651			X	7 1/2 J X 18 H2	49	740	2364
TTAFHSA4 9EB651	TTAFHSA49EB651			X	7 1/2 J X 18 H2	49	740	2364
TTAFHSA4 9ED651	TTAFHSA49ED651			X	7 1/2 J X 18 H2	49	740	2364
TTAF8BP50 EB571	TTAF8BP50EB571			X	7 1/2 J X 18 H2	50	740	2364
TTAF8BP50 ED571	TTAF8BP50ED571			X	7 1/2 J X 18 H2	50	740	2364
TTAF8SA50 EB571	TTAF8SA50EB571			X	7 1/2 J X 18 H2	50	740	2364
TTAF8SA50 ED571	TTAF8SA50ED571			X	7 1/2 J X 18 H2	50	740	2364
TTAF8BP25 EB666	TTAF8BP25EB666			X	7 1/2 J X 18 H2	25	740	2364
TTAF8BP25 ED666	TTAF8BP25ED666			X	7 1/2 J X 18 H2	25	740	2364
TTAF8BP51 EB666	TTAF8BP51EB666			X	7 1/2 J X 18 H2	51	740	2364
TTAF8BP51 ED666	TTAF8BP51ED666			X	7 1/2 J X 18 H2	51	740	2364
TTAF8SA25 EB666	TTAF8SA25EB666			X	7 1/2 J X 18 H2	25	740	2364
TTAF8SA25 ED666	TTAF8SA25ED666			X	7 1/2 J X 18 H2	25	740	2364
TTAF8SA51 EB666	TTAF8SA51EB666			X	7 1/2 J X 18 H2	51	740	2364
TTAF8SA51 ED666	TTAF8SA51ED666			X	7 1/2 J X 18 H2	51	740	2364
TTAF0BP45 EB601	TTAF0BP45EB601			X	7 1/2 J X 18 H2	45	740	2364
TTAF0BP45 ED601	TTAF0BP45ED601			X	7 1/2 J X 18 H2	45	740	2364
TTAF0SA45 EB601	TTAF0SA45EB601			X	7 1/2 J X 18 H2	45	740	2364
TTAF0SA45 ED601	TTAF0SA45ED601			X	7 1/2 J X 18 H2	45	740	2364
TTAF0BP45 HEB641	TTAF0BP45HEB641			X	7 1/2 J X 18 H2	45	740	2364

Hersteller / Manufacturer  
Typ / Type

ALCAR WHEELS GmbH  
TTAF

Seite: 5 von 17

TTAF0BP45 HED641	TTAF0BP45HED641		X	7 1/2 J X 18 H2	45	740	2364
TTAF0SA45 HEB641	TTAF0SA45HEB641		X	7 1/2 J X 18 H2	45	740	2364
TTAF0SA45 HED641	TTAF0SA45HED641		X	7 1/2 J X 18 H2	45	740	2364
POSTTAF0 FP45KEB	POSTTAF0FP45KEB		X	7 1/2 J X 18 H2	45	740	2364
POSTTAF0 FP45KED	POSTTAF0FP45KED		X	7 1/2 J X 18 H2	45	740	2364
TTAF0BP45 KEB671	TTAF0BP45KEB671		X	7 1/2 J X 18 H2	45	740	2364
TTAF0BP45 KED671	TTAF0BP45KED671		X	7 1/2 J X 18 H2	45	740	2364
TTAF0BP49 5EB671	TTAF0BP495EB671		X	7 1/2 J X 18 H2	49,5	740	2364
TTAF0BP49 5ED671	TTAF0BP495ED671		X	7 1/2 J X 18 H2	49,5	740	2364
TTAF0BP51 EB671	TTAF0BP51EB671		X	7 1/2 J X 18 H2	51	740	2364
TTAF0BP51 ED671	TTAF0BP51ED671		X	7 1/2 J X 18 H2	51	740	2364
TTAF0SA45 KEB671	TTAF0SA45KEB671		X	7 1/2 J X 18 H2	45	740	2364
TTAF0SA45 KED671	TTAF0SA45KED671		X	7 1/2 J X 18 H2	45	740	2364
TTAF0SA49 5EB671	TTAF0SA495EB671		X	7 1/2 J X 18 H2	49,5	740	2364
TTAF0SA49 5ED671	TTAF0SA495ED671		X	7 1/2 J X 18 H2	49,5	740	2364
TTAF0SA51 EB671	TTAF0SA51EB671		X	7 1/2 J X 18 H2	51	740	2364
TTAF0SA51 ED671	TTAF0SA51ED671		X	7 1/2 J X 18 H2	51	740	2364

0.4	Werkstoff <i>Construction material</i>	Leichtmetall
0.5	Fertigungsverfahren <i>Method of production</i>	Gießverfahren (Einzelheiten siehe Technische Beschreibung) <i>cast process (for details see technical description)</i>
0.8	Radbefestigung <i>Wheel attachment</i>	Es werden die vom Fahrzeughersteller für Leichtmetallräder vorgesehenen Radbefestigungselemente verwendet. Das Anzugsdrehmoment ist der Anlage 9 Verwendungsbereich zu entnehmen
0.10	Name und Anschrift des Herstellers	ALCAR WHEELS GmbH

Hersteller / *Manufacturer*  
Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH  
TTAF

Seite: 6 von 17

*Manufacturer's name and address*

Esteplatz 4/17  
A-1030 Wien

0.11 Gegebenfalls Name und Anschrift des  
Vertreters des Herstellers  
*If applicable, name and address of  
Manufacturer's representative*

Entfällt

Hersteller / Manufacturer  
 Typ / Type

ALCAR WHEELS GmbH  
 TTAF

Seite: 7 von 17

1 **Prüfgegenstand**  
 Testobject  
 1.1 **Übersicht**  
 Overview

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis in mm / -zahl	Mitten- loch in mm	Ein- preß- tiefe in mm	zul. Rad- last in kg	zul. Abroll- umf. in mm	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
TTAFHBP45EB634	TTAF ET45	ohne	108/5	63,4	45	740	2364	03/19
TTAFHBP45ED634	TTAF ET45	ohne	108/5	63,4	45	740	2364	03/19
TTAFHBP50E16B634	TTAF ET50	ohne	108/5	63,4	50	740	2364	03/20
TTAFHBP50E16D634	TTAF ET50	ohne	108/5	63,4	50	740	2364	03/20
TTAFHBP505EB634	TTAF ET50,5	ohne	108/5	63,4	50,5	740	2364	03/19
TTAFHBP505ED634	TTAF ET50,5	ohne	108/5	63,4	50,5	740	2364	03/19
TTAFHBP525E16B634	TTAF ET52,5	ohne	108/5	63,4	52,5	740	2364	03/19
TTAFHBP525E16D634	TTAF ET52,5	ohne	108/5	63,4	52,5	740	2364	03/19
TTAFHSA45EB634	TTAF ET45	ohne	108/5	63,4	45	740	2364	03/19
TTAFHSA45ED634	TTAF ET45	ohne	108/5	63,4	45	740	2364	03/19
TTAFHSA50E16B634	TTAF ET50	ohne	108/5	63,4	50	740	2364	03/20
TTAFHSA50E16D634	TTAF ET50	ohne	108/5	63,4	50	740	2364	03/20
TTAFHSA505EB634	TTAF ET50,5	ohne	108/5	63,4	50,5	740	2364	03/19
TTAFHSA505ED634	TTAF ET50,5	ohne	108/5	63,4	50,5	740	2364	03/19
TTAFHSA525E16B634	TTAF ET52,5	ohne	108/5	63,4	52,5	740	2364	03/19
TTAFHSA525E16D634	TTAF ET52,5	ohne	108/5	63,4	52,5	740	2364	03/19
TTAFHBP49EB651	TTAF ET49	ohne	108/5	65,1	49	740	2364	03/19
TTAFHBP49ED651	TTAF ET49	ohne	108/5	65,1	49	740	2364	03/19
TTAFHSA49EB651	TTAF ET49	ohne	108/5	65,1	49	740	2364	03/19
TTAFHSA49ED651	TTAF ET49	ohne	108/5	65,1	49	740	2364	03/19
TTAF8BP50EB571	TTAF ET50	ohne	112/5	57,1	50	740	2364	09/20
TTAF8BP50ED571	TTAF ET50	ohne	112/5	57,1	50	740	2364	09/20
TTAF8SA50EB571	TTAF ET50	ohne	112/5	57,1	50	740	2364	09/20
TTAF8SA50ED571	TTAF ET50	ohne	112/5	57,1	50	740	2364	09/20

Hersteller / Manufacturer  
 Typ / Type

ALCAR WHEELS GmbH  
 TTAF

Seite: 8 von 17

TTAF8BP25EB666	TTAF ET25	ohne	112/5	66,6	25	740	2364	03/19
TTAF8BP25ED666	TTAF ET25	ohne	112/5	66,6	25	740	2364	03/19
TTAF8BP51EB666	TTAF ET51	ohne	112/5	66,6	51	740	2364	03/19
TTAF8BP51ED666	TTAF ET51	ohne	112/5	66,6	51	740	2364	03/19
TTAF8SA25EB666	TTAF ET25	ohne	112/5	66,6	25	740	2364	03/19
TTAF8SA25ED666	TTAF ET25	ohne	112/5	66,6	25	740	2364	03/19
TTAF8SA51EB666	TTAF ET51	ohne	112/5	66,6	51	740	2364	03/19
TTAF8SA51ED666	TTAF ET51	ohne	112/5	66,6	51	740	2364	03/19
TTAF0BP45EB601	TTAF ET45	ohne	114,3/5	60,1	45	740	2364	03/19
TTAF0BP45ED601	TTAF ET45	ohne	114,3/5	60,1	45	740	2364	03/19
TTAF0SA45EB601	TTAF ET45	ohne	114,3/5	60,1	45	740	2364	03/19
TTAF0SA45ED601	TTAF ET45	ohne	114,3/5	60,1	45	740	2364	03/19
TTAF0BP45HEB64 1	TTAF ET45	ohne	114,3/5	64,1	45	740	2364	03/19
TTAF0BP45HED64 1	TTAF ET45	ohne	114,3/5	64,1	45	740	2364	03/19
TTAF0SA45HEB64 1	TTAF ET45	ohne	114,3/5	64,1	45	740	2364	03/19
TTAF0SA45HED64 1	TTAF ET45	ohne	114,3/5	64,1	45	740	2364	03/19
POSTTAF0FP45KE B	TTAF ET45	ohne	114,3/5	67,1	45	740	2364	07/19
POSTTAF0FP45KE D	TTAF ET45	ohne	114,3/5	67,1	45	740	2364	07/19
TTAF0BP45KEB67 1	TTAF ET45	ohne	114,3/5	67,1	45	740	2364	07/19
TTAF0BP45KED67 1	TTAF ET45	ohne	114,3/5	67,1	45	740	2364	07/19
TTAF0BP495EB67 1	TTAF ET49,5	ohne	114,3/5	67,1	49,5	740	2364	03/19
TTAF0BP495ED67 1	TTAF ET49,5	ohne	114,3/5	67,1	49,5	740	2364	03/19
TTAF0BP51EB671	TTAF ET51	ohne	114,3/5	67,1	51	740	2364	11/20
TTAF0BP51ED671	TTAF ET51	ohne	114,3/5	67,1	51	740	2364	11/20
TTAF0SA45KEB67 1	TTAF ET45	ohne	114,3/5	67,1	45	740	2364	07/19
TTAF0SA45KED67 1	TTAF ET45	ohne	114,3/5	67,1	45	740	2364	07/19
TTAF0SA495EB67 1	TTAF ET49,5	ohne	114,3/5	67,1	49,5	740	2364	03/19
TTAF0SA495ED67 1	TTAF ET49,5	ohne	114,3/5	67,1	49,5	740	2364	03/19
TTAF0SA51EB671	TTAF ET51	ohne	114,3/5	67,1	51	740	2364	11/20
TTAF0SA51ED671	TTAF ET51	ohne	114,3/5	67,1	51	740	2364	11/20

1.2

Radkennzeichnung

Außenseite

Innenseite

Benannt unter der Registriernummer KBA-P 00055-00  
 von der Benennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland.

Hersteller / Manufacturer  
 Typ / Type

ALCAR WHEELS GmbH  
 TTAF

Seite: 9 von 17

		<i>outside</i>	<i>inside</i>
1.2.1	<i>Wheel marking</i> Vorgeschriebene Kennzeichnungen <i>Mandatory markings</i>		
	Name oder Warenzeichen des Herstellers <i>Manufacturer name or trade mark</i>	--	DEZENT
	Kennung der Rad- oder Felgenkontur <i>Wheel or rim contour signation</i>	--	7 1/2 J X 18 H2
	Radtyp <i>Wheel type</i>	--	TTAF
	Einpresstiefe <i>Wheel inset</i>	--	ET 45
	Herstelldatum <i>Date of manufacturing</i>	--	0319
	Teilenummer, Ausführungsbezeichnung <i>Wheel / rim part number, version</i>	--	TTAF ET45
	Genehmigungszeichen <i>Approval mark</i>	(E1) 124 R- 001568	--
	Weitere Kennzeichen	KBA 52502	--
	Herkunft	--	MADE IN CHINA
	Zusätzliche Kennzeichnung <i>Additional marking</i>		
1.3	<b>Bemerkungen</b> <i>Remarks</i>		

Hersteller / Manufacturer  
 Typ / Type

ALCAR WHEELS GmbH  
 TTAF

Seite: 10 von 17

2 **Prüfung**

Test

2.1 **Prüfbedingungen**

Test Conditions

2.1.1 Mess- und Prüfeinrichtungen  
 Equipment for measuring and testing

Die Prüfungen wurden auf Anlagen durchgeführt, die den Anforderungen der Regelung entsprechen.  
 The equipment, on which the tests were carried out, fulfilled the requirements of the regulation.

2.1.2 Prüfplan  
 Testplan

<input checked="" type="checkbox"/> <b>Einteilige Räder Aluminiumlegierung</b>	<input type="checkbox"/> <b>Einteilige Räder Magnesiumlegierung</b>
<input type="checkbox"/> <b>Nachgebaute Nachrühräder</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Dimensionsgleiche Nachrühräder</b>
Art der Prüfung	Ergebnis
Korrosionsprüfung nach Anhang 6	Positiv
Umlaufbiegeprüfung nach Anhang 6	Positiv
Abrollprüfung nach Anhang 7	Positiv
Impact-Test nach Anhang 8	Positiv
Anbau am Fahrzeug Abschnitt 2 des Anhang 10	Positiv
Allgemeine Anforderungen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Felgenkontur entspricht im Wesentlichen der E.T.R.T.O. / JATMA</li> <li>2. Die Felgenkontur gewährleistet die richtige Montage von Reifen und Ventilen.</li> <li>3. Die Räder sind nur schlauchlos zu verwenden, die Luftdichtheit ist gewährleistet.</li> <li>4. Die bei der Herstellung des Rades verwendeten Werkstoffe wurden analysiert und sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt:          Chemische Analyse          Mechanische Eigenschaften          Analyse von metallurgischen Mängeln und der Struktur der Prüfstücke</li> </ol>

2.1.3 Bemerkungen  
 Remarks

2.2 **Einzelheiten der vom Technischen Dienst durchgeführten Prüfungen**

*Details regarding test conducted by the technical service*

2.2.1 Korrosionsprüfung  
*Corrosion test*

Korrosionsprüfung nach ECE-R 124 Anhang 5 an einer Leichtmetallfelge,  
Prüfbericht 13 11 1111 vom 12.12.13 der RIO GmbH.

Korrosionsprüfung nach ECE-R 124 Anhang 5 an einer Leichtmetallfelge,  
Prüfbericht 17 07 0998P - Rev. 1 vom 11.09.17 der RIO GmbH.

Korrosionsprüfung nach ECE-R 124 Anhang 5 an einer Leichtmetallfelge,  
Prüfbericht 11 05 0491 vom 22.06.11 der RIO GmbH

2.2.2 Umlaufbiegeprüfung  
*Rotating bending test*

Die Umlaufbiegeprüfungen wurden mit folgenden Prüflasten positiv abgeschlossen.  
Radlast 740 kg mit Abrollumfang 2364 mm,  
MbMax= 5657 Nm. Offset= 51 mm  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005202-E0-144 vom 07.12.20 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)

Radlast 740 kg mit Abrollumfang 2364 mm,  
MbMax= 5636 Nm. Offset= 49,5 mm  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005202-E0-144 vom 07.12.20 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)

Radlast 740 kg mit Abrollumfang 2364 mm,  
MbMax= 5679 Nm. Offset= 52,5 mm  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005202-E0-144 vom 07.12.20 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)

Radlast 740 kg mit Abrollumfang 2364 mm,  
MbMax= 5628 Nm. Offset= 49 mm  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005202-E0-144 vom 07.12.20 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)

Radlast 740 kg mit Abrollumfang 2364 mm,  
MbMax= 5570 Nm. Offset= 45 mm

- ( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005202-E0-144 vom 07.12.20 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)
- Radlast 740 kg mit Abrollumfang 2364 mm,  
MbMax= 5280 Nm. Offset= 25 mm  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005202-E0-144 vom 07.12.20 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)
- Radlast 740 kg mit Abrollumfang 2364 mm,  
MbMax= 5570 Nm. Offset= 45 mm  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005202-E0-144 vom 07.12.20 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)
- Radlast 740 kg mit Abrollumfang 2364 mm,  
MbMax= 5636 Nm. Offset= 49,5 mm  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005202-E0-144 vom 07.12.20 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)
- 2.2.3 Abrollprüfung  
*Rolling test*
- Die Abrollprüfungen wurde mit folgenden Prüflasten  
positiv abgeschlossen.  
Prüflast 1815 daN  
mit der Reifengröße 285/65R18 ET52,5  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005202-E0-144 vom 07.12.20 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)
- Prüflast 1815 daN  
mit der Reifengröße 285/65R18 ET25  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005202-E0-144 vom 07.12.20 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)
- Prüflast 1815 daN  
mit der Reifengröße 285/65R18 ET52,5  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005202-E0-144 vom 07.12.20 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)
- 2.2.4 Impact-Test  
*Impact test*
- Die Impacttests wurden mit folgenden Prüflasten  
positiv abgeschlossen.  
Radlast 740 kg  
mit der Reifengröße 205/40R18 ET49,5  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005202-E0-144 vom 07.12.20 der TÜV NORD

Mobilität GmbH & Co. KG)

Radlast 740 kg  
mit der Reifengröße 205/40R18 ET52,5  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005202-E0-144 vom 07.12.20 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)

Radlast 740 kg  
mit der Reifengröße 205/40R18 ET51  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005202-E0-144 vom 07.12.20 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)

Radlast 740 kg  
mit der Reifengröße 205/40R18 ET51  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005202-E0-144 vom 07.12.20 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)

Radlast 740 kg  
mit der Reifengröße 205/40R18 ET52,5  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005202-E0-144 vom 07.12.20 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)

Radlast 740 kg  
mit der Reifengröße 205/40R18 ET51  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005202-E0-144 vom 07.12.20 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)

Radlast 740 kg  
mit der Reifengröße 205/40R18 ET49,5  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005202-E0-144 vom 07.12.20 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)

Radlast 740 kg  
mit der Reifengröße 205/40R18 ET25  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht  
RP-005202-E0-144 vom 07.12.20 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)

- |       |   |   |
|-------|---|---|
| 2.2.5 | Wechseltorsionstest<br><i>Alternating torque test</i> | Nicht erforderlich                            |
| 2.2.6 | Anbauprüfung und Dokumentation:                       | Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen |

Hersteller / Manufacturer  
Typ / Type

ALCAR WHEELS GmbH  
TTAF

Seite: 14 von 17

	(Anhang 10 Punkt "2 Zusätzliche Vorschriften") <i>Vehicle fitment checks and documentation (Appending 10, Paragraph "2. Additional Requirements")</i>	erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, dies wurde durch Einbinden der Bremskonturen in die Radzeichnung überprüft. Die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet, da diese Rad/Reifen-Kombination vom Fahrzeughersteller freigegeben ist.
2.2.6.1	Überprüfung des Rotationsprofils des Rades <i>Wheel calliper check</i>	Die Kontur des Rotationsprofils des Nachrüstrades des Fahrzeugherstellers lag nicht vor. Die Überprüfung erfolgte deshalb unter Zugrundelegung von aufgenommenen Rotationskonturen der Bremse aller möglichen Fahrzeugausführungen. Die unter 2.1 des Anhangs 10 der Regelung definierten Kriterien werden eingehalten.
2.2.6.2	Überprüfung der Belüftungslöcher <i>Ventilation holes check</i>	Die Überprüfung der Belüftungslöcher ergibt, dass die Summe der Fläche der Lüftungsöffnungen größer als beim ungünstigsten Serienrad ist und damit keine Verschlechterung der Bremswirkung zu erwarten ist.
2.2.6.3	Radbefestigungselemente <i>Wheel fixing</i>	Die Anforderungen entsprechend Punkt 2.3. des Anhangs 10 werden erfüllt. Im Verwendungsbereich des Gutachtens werden die Befestigungsmittel beschrieben. Hinweis: Das Anzugsmoment für die Radbefestigungen ist einzuhalten. Die Verwendung eines kalibrierten Drehmomentschlüssels wird daher empfohlen. Nach einer Fahrtstrecke von 50 km müssen die Radbefestigungen mit dem geforderten Anzugsmoment nachgezogen werden Die Vorgaben der ECE R 26 6.7. werden erfüllt.
2.2.6.4	Vorstehende Außenkanten <i>External projections</i>	
2.2.7	Allgemeine Anforderungen <i>General requirements</i>	Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechend E.T.R.T.O / JATMA Norm, die allgemeinen Anforderungen der ECE Regelung 124 werden erfüllt.
2.2.8	Werkstoffprüfung nach Anhang 4 <i>Material Test according to Annex 4</i>	Die Werkstoffuntersuchung nach Anhang 4 wurde durchgeführt ( Materialprüfbericht RP-005202-MP-A0-144 vom 27.03.19 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG). Die Werkstoffuntersuchung nach Anhang 4 wurde durchgeführt ( Materialprüfbericht RP-005297-MP-A0-144 vom 20.09.19 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG).
2.3	<b>Bewertung von durch den Hersteller bereitgestellten Unterlagen</b> <i>Evalutation of Documents provided by the manufacturer</i> Radzeichnungen	Die vorgelegten Zeichnungen entsprechen den in der

Hersteller / *Manufacturer*  
Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH  
TTAF

Seite: 15 von 17

---

2.3.1	<i>Drawings of the wheel</i> Technische Beschreibung <i>Technical discription</i> Angaben zu Verwendung und Anbau (Verwendungsbereichsdarstellung) <i>Vehicle characteristics (description of application range)</i>	ECE Regelung 124 beschriebenen Anforderungen Die technische Beschreibung entspricht den in der ECE Regelung 124 beschriebenen Anforderungen Der in der Anlage 9 dargestellte Verwendungsbereich wurde durch den Technischen Dienst TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH definiert. Die Anforderungen entsprechend der Festlegungen des Anhangs 10 Punkte 1.2 Fahrzeugmerkmale, 1.3 zusätzliche Merkmale und 1.4 Nähere Angaben zur Anbauanleitung werden erfüllt.
2.3.2	Werkstoffprüfungen nach Anhang 4 <i>Material Test according to Annex 4)</i>	Die Durchführung der nach den Festlegungen des Anhangs 4 vorgesehenen Prüfungen wurde durch den Hersteller dokumentiert. Die entsprechend der Regelung vorgeschriebenen Prüfungen wurden durchgeführt.
2.3.3	Bemerkungen <i>Remarks</i>	

Hersteller / *Manufacturer*  
Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH  
TTAF

Seite: 16 von 17

2.4 **Allgemeine Angaben**

*General information*

2.4.1 Ort der Prüfung

*Place of testing*

2.4.2 Datum der Prüfung

*Date of testing*

2.4.3 Bemerkungen

*Remarks*

TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH

Deutschstraße 10, A-1230 Wien

Die Prüfungen fanden im Zeitraum 16.11.2020 -  
16.12.2020 statt.

*The tests took place between 16.11.2020 -  
16.12.2020.*

**3 Technische Unterlagen**  
***Technical documentation***

siehe Anlage Technische Unterlagen  
*see enclosure technical documentation*

**4 Schlussbescheinigung**  
***Statement of conformity***

Der in diesem Prüfbericht und den zugehörigen Anlagen beschriebene Typ entspricht der o.a. Prüfspezifikation.

*The type described in this test report and the appendices attached are in compliance with the Test Specification mentioned above.*

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

*The tests were carried out in accordance with the relevant requirements of EN ISO/IEC 17025:2005*

Dieser Prüfbericht umfasst die Seiten 1 bis 17.

*The Test Report comprises pages 1 to 17.*

Eine auszugsweise Vervielfältigung oder Wiedergabe dieses Schriftstückes bedarf der schriftlichen Zustimmung der TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH.

*The reproduction and/or duplication of this document in extracts is subject to the written approval by TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH.*

Wien, 16.12.2020

**TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH**

Benannt von der Benennungsstelle  
des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland

*Designated by the designation body of the  
Kraftfahrt-Bundesamt (KBA), Germany*

unter der Nummer  
KBA-P 00055-00



Fleischer  
Sachverständiger  
Prüflabor EN ISO/IEC 17025:2017

## Liste der Änderungen *List of modifications*

Einzelheiten zum Antrag vom  
*More details for application of*

Datum 16.12.2020  
*Date*

Es wird berichtigt  
*Correction of*

Es wird geändert  
*Modification of*

Verwendungsbereich wurde aktualisiert  
Radausführung wurde ergänzt

Es wird hinzugefügt  
*Addition of*

Es entfällt  
*Deletion of*

**Prüfbericht 366-0134-19-WIRD/N5**  
**zur Erteilung eines Nachtrags zur ECE (E1) 124R- 001568**

**ANLAGE: Technische Unterlagen**  
 Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
 Stand: 16.12.2020



Seite: 1 von 1

Der Begutachtung zugrunde liegende Unterlagen:

Bezeichnung	Unterlagen	Datum / Änderung / Datum
Korrosionsbericht	17 07 0998P - Rev. 1	11.09.2017
Korrosionsbericht	13 11 1111	12.12.2013
Korrosionsbericht	11 05 0491	22.06.2011
Materialprüfbericht	RP-005202-MP-A0-144	27.03.2019
Materialprüfbericht	RP-005297-MP-A0-144	20.09.2019
<b>Radzeichnung</b>	<b>TTAF_ECE</b>	<b>12.11.2018 05/16.11.2020</b>
<b>Radzeichnung</b>	<b>TTAF (ALPRO)</b>	<b>19.03.2019 06/16.11.2020</b>
<b>Technische Beschreibung</b>	<b>TTAF</b>	<b>16.11.2020</b>
<b>Technischer Bericht</b>	<b>RP-005202-E0-144</b>	<b>07.12.2020</b>
9.1 Verwendungsbereich	366-0134-19-WIRD/N5 Anlage 9.1	16.12.2020
9.10 Verwendungsbereich	366-0134-19-WIRD/N5 Anlage 9.10	16.12.2020
9.11 Verwendungsbereich	366-0134-19-WIRD/N5 Anlage 9.11	16.12.2020
9.12 Verwendungsbereich	366-0134-19-WIRD/N5 Anlage 9.12	16.12.2020
<b>9.12 Verwendungsbereich</b>	<b>366-0134-19-WIRD/N5 Anlage 9.13</b>	<b>16.12.2020</b>
9.2 Verwendungsbereich	366-0134-19-WIRD/N5 Anlage 9.2	16.12.2020
9.3 Verwendungsbereich	366-0134-19-WIRD/N5 Anlage 9.3	16.12.2020
9.4 Verwendungsbereich	366-0134-19-WIRD/N5 Anlage 9.4	16.12.2020
9.5 Verwendungsbereich	366-0134-19-WIRD/N5 Anlage 9.5	16.12.2020
9.6 Verwendungsbereich	366-0134-19-WIRD/N5 Anlage 9.6	16.12.2020
9.7 Verwendungsbereich	366-0134-19-WIRD/N5 Anlage 9.7	16.12.2020
<b>9.8 Verwendungsbereich</b>	<b>366-0134-19-WIRD/N5 Anlage 9.8</b>	<b>16.12.2020</b>
9.9 Verwendungsbereich	366-0134-19-WIRD/N5 Anlage 9.9	16.12.2020

**Prüfbericht 366-0134-19-WIRD/N5**  
**zur Erteilung eines Nachtrags zur ECE (E1) 124R- 001568**

**ANLAGE: 9.12**  
 Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
 Stand: 16.12.2020



Seite: 1 von 2



**Fahrzeughersteller : VOLKSWAGEN**

**Raddaten:**

Radgröße nach Norm : 7 1/2 J X 18 H2 Einpreßtiefe (mm) : 50  
 Lochkreis (mm)/Lochzahl : 112/5 Zentrierart : Mittenzentrierung

**Technische Daten, Kurzfassung**

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittell och in mm	Zentrierring- werkstoff	zul. Rad- last in kg	zul. Abroll umf. in mm	gültig ab Fertig datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
TTAF8BP50EB571	TTAF ET50	ohne	57,1		740	2364	09/20
TTAF8BP50ED571	TTAF ET50	ohne	57,1		740	2364	09/20
TTAF8SA50EB571	TTAF ET50	ohne	57,1		740	2364	09/20
TTAF8SA50ED571	TTAF ET50	ohne	57,1		740	2364	09/20

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Der Fahrzeughalter muss auf die Kontrolle des Anzugsmoments der Befestigungsmittel nach einer Wegstrecke von 50km hingewiesen werden.

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : VOLKSWAGEN**

Befestigungsteile : Kugelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 27 mm, Durchm. 26 mm

Zubehör : OE-Schraube ww. ZJV8

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 120 Nm

Verkaufsbezeichnung: **ID.3 PRO 150KW, ID.3 PRO S 150KW**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
E1	e1*2007/46*2033*..	70	215/55R18	12K; 51G	10B; 11H; 11N; 51A; 711; 714; 721; 73C; 74C; 76V; 77E

**Auflagen**

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Die für M+S Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und im Betrieb nicht zu überschreiten. Die zulässige Achslast des Fahrzeuges darf nicht größer sein als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast unter Berücksichtigung des angegebenen Abrollumfanges.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 11N) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen.

**Prüfbericht 366-0134-19-WIRD/N5****zur Erteilung eines Nachtrags zur ECE (E1) 124R- 001568****ANLAGE: 9.12**

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF

Stand: 16.12.2020



Seite: 2 von 2

- 12K) Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn diese vom Fahrzeughersteller für diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben sind (s. Betriebsanleitung).
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.  
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn diese Reifendimension in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 711) Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- 714) Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.  
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74C) Es dürfen nur die serienmäßigen Radbefestigungsteile vom Fahrzeughersteller bzw. die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 76V) Die Verwendung dieser Radgröße und Einpreßtiefe ist nur zulässig, wenn diese serienmäßig verwendet wird. Optionale Bremsen können einen größeren Mindestdurchmesser erfordern.
- 77E) Das indirekte Reifendruckkontrollsystem ist zu kalibrieren. Es ist dafür den Ausführungen der Bedienungsanleitung Folge zu leisten.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)  
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

**Sonderräder für Pkw 7,5 J x 18 H2**

issued by:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type  
of the following approval object

**special wheels for passenger cars 7,5 J x 18 H2**

Genehmigungsnummer: **52502\*06**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:  
Holder of the approval:  
**ALCAR Wheels GmbH**  
**AT-1030 Wien**
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:  
If applicable, name and address of representative:  
**Entfällt**  
**Not applicable**
3. Typbezeichnung:  
Type:  
**TTAF**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

2

Genehmigungsnummer: **52502\*06**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:  
Identification markings:  
**Hersteller oder Herstellerzeichen**  
**Manufacturer or registered manufacturer`s trademark**  
  
**Felgenreöße**  
**Size of the wheel**  
  
**Typ und die Ausführung**  
**Type and version**  
  
**Herstelldatum (Monat und Jahr)**  
**Date of manufacture (month and year)**  
  
**Genehmigungszeichen**  
**Approval identification**  
  
**Einpresstiefe**  
**Inset/outset**
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:  
Position of the identification markings:  
**An der Innen- bzw. Außenseite des Rades**  
**On the inside/outside of the wheel**
6. Zuständiger Technischer Dienst:  
Responsible Technical Service:  
**TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH**  
**AT-1230 Wien**
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Date of test report issued by the Technical Service:  
**07.12.2020**
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Number of test report issued by that Technical Service:  
**366-0336-18-WIRD/N6**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **52502\*06**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:  
Range of application:  
**Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:**  
***The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:***

**Anlage/n zum Prüfbericht**  
**Annex/es of the test report**  
**1 - 47**

**unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.**  
***The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.***

10. Bemerkungen:  
Remarks:  
**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**  
**The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.**

**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.**  
**The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.**

**Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.**  
**The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.**

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:  
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:  
**Siehe Prüfbericht**  
**See test report**
12. Die Genehmigung wird **erweitert**  
Approval is **extended**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **52502\*06**

Approval number:

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):

Reason(s) for the extension (if applicable):

**Aktualisierung des Verwendungsbereichs**

**Update of the range of application**

**Aktualisierung der Ausführungen**

**Update of the variants**

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**

Place:

15. Datum: **21.01.2021**

Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**

Signature:

Tag Aldeen Hussein Agha



Anlagen:

Enclosures:

**Gemäß Inhaltsverzeichnis**

**According to index**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **52502\*06**  
Approval No.

Ausgabedatum: **17.05.2019**  
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **21.01.2021**  
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:	Datum:
Test report(s) No.:	Date
<b>366-0336-18-WIRD</b>	<b>06.04.2019</b>
<b>366-0336-18-WIRD/N1</b>	<b>10.10.2019</b>
<b>366-0336-18-WIRD/N2</b>	<b>03.03.2020</b>
<b>366-0336-18-WIRD/N3</b>	<b>22.04.2020</b>
<b>366-0336-18-WIRD/N4</b>	<b>20.08.2020</b>
<b>366-0336-18-WIRD/N5</b>	<b>01.10.2020</b>
<b>366-0336-18-WIRD/N6</b>	<b>07.12.2020</b>

Beschreibungsbogen Nr.:	Datum:
Information document No.:	Date
<b>TTAF</b>	<b>12.12.2018</b>
<b>TTAF</b>	<b>16.11.2020</b>

Liste der Änderungen:	Datum:
List of modifications:	Date
<b>Siehe Punkt V.4. des Prüfberichtes</b>	
<b>See point V.4. of the test report</b>	



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: **52502\*06**

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

**KBA 52502**

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

2

Approval No.: **52502\*06**

- Attachment -

## **Collateral clauses and instruction on right to appeal**

### **Collateral clauses**

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

### **Instruction on right to appeal**

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

## GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG EINES NACHTRAGS ZUR ABE 52502

### 366-0336-18-WIRD/N6

Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH  
A-1030 Wien

Art: Sonderrad 7 1/2 J X 18 H2

Typ: TTAF

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

#### 0. Hinweise

Die Verwendungsbereiche wurden teilweise aktualisiert.

#### I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis in mm / -zahl	Mitten- loch in mm	Ein- preß- tiefe in mm	zul. Rad- last in kg	zul. Abroll- umf. in mm	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
TTAFHBP45EB634	PCD108 ET45	ohne	108/5	63,4	45	740	2364	03/19
TTAFHBP45ED634	PCD108 ET45	ohne	108/5	63,4	45	740	2364	03/19
TTAFHBP50E16B6 34	PCD108 ET50	ohne	108/5	63,4	50	740	2364	03/20
TTAFHBP50E16D6 34	PCD108 ET50	ohne	108/5	63,4	50	740	2364	03/20
TTAFHBP505EB63 4	PCD108 ET50.5	ohne	108/5	63,4	50,5	740	2364	03/19
TTAFHBP505ED63 4	PCD108 ET50.5	ohne	108/5	63,4	50,5	740	2364	03/19
TTAFHBP525E16B 634	PCD108 ET52.5	ohne	108/5	63,4	52,5	740	2364	03/19
TTAFHBP525E16D 634	PCD108 ET52.5	ohne	108/5	63,4	52,5	740	2364	03/19
TTAFHSA45EB634	PCD108 ET45	ohne	108/5	63,4	45	740	2364	03/19
TTAFHSA45ED634	PCD108 ET45	ohne	108/5	63,4	45	740	2364	03/19
TTAFHSA50E16B6 34	PCD108 ET50	ohne	108/5	63,4	50	740	2364	03/20
TTAFHSA50E16D6 34	PCD108 ET50	ohne	108/5	63,4	50	740	2364	03/20
TTAFHSA505EB63 4	PCD108 ET50.5	ohne	108/5	63,4	50,5	740	2364	03/19
TTAFHSA505ED63 4	PCD108 ET50.5	ohne	108/5	63,4	50,5	740	2364	03/19

**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 18 H2  
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020



Seite: 2 von 9

TTAFHSA525E16B 634	PCD108 ET52.5	ohne	108/5	63,4	52,5	740	2364	03/19
TTAFHSA525E16D 634	PCD108 ET52.5	ohne	108/5	63,4	52,5	740	2364	03/19
TTAFHBP49EB651	PCD108 ET49	ohne	108/5	65,1	49	740	2364	03/19
TTAFHBP49ED651	PCD108 ET49	ohne	108/5	65,1	49	740	2364	03/19
TTAFHSA49EB651	PCD108 ET49	ohne	108/5	65,1	49	740	2364	03/19
TTAFHSA49ED651	PCD108 ET49	ohne	108/5	65,1	49	740	2364	03/19
TTAF8BP50EB571	PCD112 ET50	ohne	112/5	57,1	50	740	2364	09/20
TTAF8BP50ED571	PCD112 ET50	ohne	112/5	57,1	50	740	2364	09/20
TTAF8SA50EB571	PCD112 ET50	ohne	112/5	57,1	50	740	2364	09/20
TTAF8SA50ED571	PCD112 ET50	ohne	112/5	57,1	50	740	2364	09/20
TTAF8BP25EB666	PCD112 ET25	ohne	112/5	66,6	25	740	2364	03/19
TTAF8BP25ED666	PCD112 ET25	ohne	112/5	66,6	25	740	2364	03/19
TTAF8BP51EB666	PCD112 ET51	ohne	112/5	66,6	51	740	2364	03/19
TTAF8BP51ED666	PCD112 ET51	ohne	112/5	66,6	51	740	2364	03/19
TTAF8SA25EB666	PCD112 ET25	ohne	112/5	66,6	25	740	2364	03/19
TTAF8SA25ED666	PCD112 ET25	ohne	112/5	66,6	25	740	2364	03/19
TTAF8SA51EB666	PCD112 ET51	ohne	112/5	66,6	51	740	2364	03/19
TTAF8SA51ED666	PCD112 ET51	ohne	112/5	66,6	51	740	2364	03/19
TTAF0BP45EB601	PCD114.3 ET45	ohne	114,3/5	60,1	45	740	2364	03/19
TTAF0BP45ED601	PCD114.3 ET45	ohne	114,3/5	60,1	45	740	2364	03/19
TTAF0SA45EB601	PCD114.3 ET45	ohne	114,3/5	60,1	45	740	2364	03/19
TTAF0SA45ED601	PCD114.3 ET45	ohne	114,3/5	60,1	45	740	2364	03/19
TTAF0BP45HEB64 1	PCD114.3 ET45	ohne	114,3/5	64,1	45	740	2364	03/19
TTAF0BP45HED64 1	PCD114.3 ET45	ohne	114,3/5	64,1	45	740	2364	03/19
TTAF0SA45HEB64 1	PCD114.3 ET45	ohne	114,3/5	64,1	45	740	2364	03/19
TTAF0SA45HED64 1	PCD114.3 ET45	ohne	114,3/5	64,1	45	740	2364	03/19
TTAF0BP45KEB671	PCD114.3 ET45	ohne	114,3/5	67,1	45	740	2364	07/19
TTAF0BP45KED67 1	PCD114.3 ET45	ohne	114,3/5	67,1	45	740	2364	07/19
TTAF0BP495EB671	PCD114.3 ET49.5	ohne	114,3/5	67,1	49,5	740	2364	03/19
TTAF0BP495ED671	PCD114.3 ET49.5	ohne	114,3/5	67,1	49,5	740	2364	03/19
TTAF0BP51EB671	PCD114.3 ET51	ohne	114,3/5	67,1	51	740	2364	11/20
TTAF0BP51ED671	PCD114.3 ET51	ohne	114,3/5	67,1	51	740	2364	11/20
TTAF0SA45KEB671	PCD114.3 ET45	ohne	114,3/5	67,1	45	740	2364	07/19
TTAF0SA45KED67 1	PCD114.3 ET45	ohne	114,3/5	67,1	45	740	2364	07/19
TTAF0SA495EB671	PCD114.3 ET49.5	ohne	114,3/5	67,1	49,5	740	2364	03/19
TTAF0SA495ED671	PCD114.3 ET49.5	ohne	114,3/5	67,1	49,5	740	2364	03/19
TTAF0SA51EB671	PCD114.3 ET51	ohne	114,3/5	67,1	51	740	2364	11/20
TTAF0SA51ED671	PCD114.3 ET51	ohne	114,3/5	67,1	51	740	2364	11/20

# Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6 zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 18 H2  
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020



Seite: 3 von 9

## I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller : ALCAR WHEELS GmbH  
A-1030 Wien  
Hersteller : ALCAR WHEELS GmbH  
:  
: A-1030 Wien  
Handelsmarke : Dezent TA  
Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt  
Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung  
Masse des Rades : ca. 11,5 kg

## I.2. Radanschluss

siehe Anlage

## I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung TTAFHSA45EB634:

	: Außenseite	: Innenseite
Radtyp	: --	: TTAF
Radausführung	: --	: PCD114.3 ET45
Radgröße	: --	: 7 1/2 J X 18 H2
Typzeichen	: KBA 52502	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET45
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr : z.B. 03/19
Herkunftsmerkmal	: --	: MIC ww. MIEU
Gießereikennzeichnung	: --	: BD ww. HS AS
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWL
Weitere Kennzeichnung	: --	: DEZENT

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

## I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen und Geländefahrzeuge vorgesehen.

## II. Sonderradprüfung

Die hier beschriebenen Sonderräder wurden gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VklBI S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

### II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

# Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6 zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 18 H2  
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020



Seite: 4 von 9

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.1. aufgeführten Unterlagen überein.

## II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

## II.3. Festigkeitsprüfung:

Es liegen folgende Technischen Berichte/Nachweise vor:

Berichtart	Berichtnummer	Datum	Technischer Dienst
Technischer Bericht	RP-005202-E0-144	07.12.2020	TÜV NORD

## III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

### III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

### III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgenreöße, Einpresstiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkB I S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 01.2018 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

### III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung wurde gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998" geprüft.

## IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüber hinaus dafür zu sorgen, dass dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 18 H2  
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020



Seite: 5 von 9

**V. Unterlagen und Anlagen:**

**V.1. Verwendungsbereichsanlagen:**

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	VOLVO, VOLVO CAR CORPORATION	TTAFHBP45EB634; TTAFHBP45ED634; TTAFHSA45EB634; TTAFHSA45ED634	45	07.12.2020	liegt bei
2	FORD, FORD MOTOR	TTAFHBP45EB634; TTAFHBP45ED634; TTAFHSA45EB634; TTAFHSA45ED634	45	07.12.2020	liegt bei
3	LAND ROVER (GB)	TTAFHBP45EB634; TTAFHBP45ED634; TTAFHSA45EB634; TTAFHSA45ED634	45	07.12.2020	liegt bei
4	JAGUAR, Jaguar Land Rover Limited, JAGUAR LAND ROVER LIMITED (GB)	TTAFHBP45EB634; TTAFHBP45ED634; TTAFHSA45EB634; TTAFHSA45ED634	45	07.12.2020	liegt bei
5	LAND ROVER (GB)	TTAFHBP505EB634; TTAFHBP505ED634; TTAFHSA505EB634; TTAFHSA505ED634	50,5	07.12.2020	liegt bei
6	VOLVO, VOLVO CAR CORPORATION	TTAFHBP505EB634; TTAFHBP505ED634; TTAFHSA505EB634; TTAFHSA505ED634	50,5	07.12.2020	liegt bei
7	JAGUAR	TTAFHBP505EB634; TTAFHBP505ED634; TTAFHSA505EB634; TTAFHSA505ED634	50,5	07.12.2020	liegt bei
8	FORD, FORD MOTOR	TTAFHBP505EB634; TTAFHBP505ED634; TTAFHSA505EB634; TTAFHSA505ED634	50,5	07.12.2020	liegt bei
9	FORD, FORD MOTOR	TTAFHBP525E16B634; TTAFHBP525E16D634; TTAFHSA525E16B634; TTAFHSA525E16D634	52,5	07.12.2020	liegt bei
10	CITROEN	TTAFHBP49EB651; TTAFHBP49ED651; TTAFHSA49EB651; TTAFHSA49ED651	49	07.12.2020	liegt bei

**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 18 H2  
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020



Seite: 6 von 9

11	PEUGEOT CITROEN AUTOMOBILES	TTAFHBP49EB651; TTAFHBP49ED651; TTAFHSA49EB651; TTAFHSA49ED651	49	07.12.2020	liegt bei
12	PEUGEOT	TTAFHBP49EB651; TTAFHBP49ED651; TTAFHSA49EB651; TTAFHSA49ED651	49	07.12.2020	liegt bei
13	OPEL / VAUXHALL, OPEL AUTOMOBILE GmbH	TTAFHBP49EB651; TTAFHBP49ED651; TTAFHSA49EB651; TTAFHSA49ED651	49	07.12.2020	liegt bei
14	PSA Automobiles SA	TTAFHBP49EB651; TTAFHBP49ED651; TTAFHSA49EB651; TTAFHSA49ED651	49	07.12.2020	liegt bei
15	DAIMLER, DAIMLER (D), MERCEDES-AMG, MERCEDES-BENZ	TTAF8BP25EB666; TTAF8BP25ED666; TTAF8SA25EB666; TTAF8SA25ED666	25	07.12.2020	liegt bei
16	CHRYSLER (USA)	TTAF8BP25EB666; TTAF8BP25ED666; TTAF8SA25EB666; TTAF8SA25ED666	25	07.12.2020	liegt bei
17	Bayerische Motorenwerke AG, BMW, BMW AG	TTAF8BP25EB666; TTAF8BP25ED666; TTAF8SA25EB666; TTAF8SA25ED666	25	07.12.2020	liegt bei
18	SSANGYONG	TTAF8BP25EB666; TTAF8BP25ED666; TTAF8SA25EB666; TTAF8SA25ED666	25	07.12.2020	liegt bei
19	Nissan International S. A.	TTAF8BP25EB666; TTAF8BP25ED666; TTAF8SA25EB666; TTAF8SA25ED666	25	07.12.2020	liegt bei
20	QUATTRO GmbH	TTAF8BP25EB666; TTAF8BP25ED666; TTAF8SA25EB666; TTAF8SA25ED666	25	07.12.2020	liegt bei
21	AUDI	TTAF8BP25EB666; TTAF8BP25ED666; TTAF8SA25EB666; TTAF8SA25ED666	25	07.12.2020	liegt bei
22	DAIMLER BENZ AG, DAIMLER (D)	TTAF8BP51EB666; TTAF8BP51ED666; TTAF8SA51EB666; TTAF8SA51ED666	51	07.12.2020	liegt bei
23	Bayerische Motorenwerke AG, BMW AG	TTAF8BP51EB666; TTAF8BP51ED666; TTAF8SA51EB666; TTAF8SA51ED666	51	07.12.2020	liegt bei

Benannt unter der Registriernummer KBA-P 00055-00  
von der Benennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland.



**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 18 H2  
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020



Seite: 7 von 9

24	TOYOTA, Toyota Motor Europe NV/SA, TOYOTA MOTOR EUROPE NV/SA	TTAF0BP45EB601; TTAF0BP45ED601; TTAF0SA45EB601; TTAF0SA45ED601	45	07.12.2020	liegt bei
25	HONDA	TTAF0BP45HEB641; TTAF0BP45HED641; TTAF0SA45HEB641; TTAF0SA45HED641	45	07.12.2020	liegt bei
26	KIA	TTAF0BP495EB671; TTAF0BP495ED671; TTAF0SA495EB671; TTAF0SA495ED671	49,5	07.12.2020	liegt bei
27	KIA MOTORS (SK)	TTAF0BP495EB671; TTAF0BP495ED671; TTAF0SA495EB671; TTAF0SA495ED671	49,5	07.12.2020	liegt bei
28	HYUNDAI, Hyundai Motor Company, HYUNDAI Motor Company, HYUNDAI MOTOR (CZ), HYUNDAI MOTOR EUROPE	TTAF0BP495EB671; TTAF0BP495ED671; TTAF0SA495EB671; TTAF0SA495ED671	49,5	07.12.2020	liegt bei
29	MAZDA, Mazda Motor Corporation	TTAF0BP495EB671; TTAF0BP495ED671; TTAF0SA495EB671; TTAF0SA495ED671	49,5	07.12.2020	liegt bei
30	KIA MOTORS (SK)	TTAF0BP45KEB671; TTAF0BP45KED671; TTAF0SA45KEB671; TTAF0SA45KED671	45	07.12.2020	liegt bei
31	KIA	TTAF0BP45KEB671; TTAF0BP45KED671; TTAF0SA45KEB671; TTAF0SA45KED671	45	07.12.2020	liegt bei
32	HYUNDAI, Hyundai Motor Company, HYUNDAI Motor Company, HYUNDAI MOTOR (CZ), HYUNDAI MOTOR EUROPE	TTAF0BP45KEB671; TTAF0BP45KED671; TTAF0SA45KEB671; TTAF0SA45KED671	45	07.12.2020	liegt bei
33	MAZDA, Mazda Motor Corporation, Mazda Motor Logistics Europe	TTAF0BP45KEB671; TTAF0BP45KED671; TTAF0SA45KEB671; TTAF0SA45KED671	45	07.12.2020	liegt bei
34	CITROEN	TTAF0BP45KEB671; TTAF0BP45KED671; TTAF0SA45KEB671; TTAF0SA45KED671	45	07.12.2020	liegt bei
35	PEUGEOT	TTAF0BP45KEB671; TTAF0BP45KED671; TTAF0SA45KEB671; TTAF0SA45KED671	45	07.12.2020	liegt bei
36	MITSUBISHI	TTAF0BP45KEB671; TTAF0BP45KED671; TTAF0SA45KEB671; TTAF0SA45KED671	45	07.12.2020	liegt bei

**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 18 H2  
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020



Seite: 8 von 9

37	FORD, FORD MOTOR	TTAFHBP50E16B634; TTAFHBP50E16D634; TTAFHSA50E16B634; TTAFHSA50E16D634	50	07.12.2020	liegt bei
38	DB	TTAF8BP25EB666; TTAF8BP25ED666; TTAF8SA25EB666; TTAF8SA25ED666	25	07.12.2020	liegt bei
39	TOYOTA	TTAFHBP49EB651; TTAFHBP49ED651; TTAFHSA49EB651; TTAFHSA49ED651	49	07.12.2020	liegt bei
40	SEAT, SEAT, S.A.	TTAF8BP50EB571; TTAF8BP50ED571; TTAF8SA50EB571; TTAF8SA50ED571	50	07.12.2020	liegt bei
41	AUDI	TTAF8BP50EB571; TTAF8BP50ED571; TTAF8SA50EB571; TTAF8SA50ED571	50	07.12.2020	liegt bei
42	VOLKSWAGEN	TTAF8BP50EB571; TTAF8BP50ED571; TTAF8SA50EB571; TTAF8SA50ED571	50	07.12.2020	liegt bei
43	SKODA	TTAF8BP50EB571; TTAF8BP50ED571; TTAF8SA50EB571; TTAF8SA50ED571	50	07.12.2020	liegt bei
44	HYUNDAI, HYUNDAI Motor Company, HYUNDAI MOTOR (CZ)	TTAF0BP51EB671; TTAF0BP51ED671; TTAF0SA51EB671; TTAF0SA51ED671	51	07.12.2020	liegt bei
45	MAZDA	TTAF0BP51EB671; TTAF0BP51ED671; TTAF0SA51EB671; TTAF0SA51ED671	51	07.12.2020	liegt bei
46	KIA	TTAF0BP51EB671; TTAF0BP51ED671; TTAF0SA51EB671; TTAF0SA51ED671	51	07.12.2020	liegt bei
47	KIA MOTORS (SK)	TTAF0BP51EB671; TTAF0BP51ED671; TTAF0SA51EB671; TTAF0SA51ED671	51	07.12.2020	liegt bei

**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 18 H2  
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020



Seite: 9 von 9

**V.2. Allgemeine Hinweise:**

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

**V.3. Technische Unterlagen:**

siehe Anlage: Technische Unterlagen

**V.4. Änderungen:**

:Einzelheiten zum Antrag vom

Datum 07.12.2020

:Es wird geändert

Verwendungsbereich der Anlagen 1,4,6,14,17,21,23,26,28,31,32,33,41,42,43  
wurde aktualisiert.

:Es wird hinzugefügt

Anlagen 44,45,46,47



Fleischer

Sachverständiger  
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025:2017  
Wien, 07.12.2020  
KUB

**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

**ANLAGE: Technische Unterlagen**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020



Seite: 1 von 1

Der Begutachtung zugrunde liegende Unterlagen:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Unterlagen</b>	<b>Datum / Änderung / Datum</b>
Befestigungsteile	AEZ S01-03	18.08.2003
Befestigungsteile	AEZ M01	22.11.1994 12.04.2002
Befestigungsteile	AEZ S01-01	31.10.1999 01.09.2002
Befestigungsteile	C17F27	05.06.2003 22.11.2006
Nabenkappe	ZT2000	15.08.2000
Nabenkappe ZT2020	75C cap	14.08.2014
<b>Radbeschreibung</b>	<b>5. Ausfertigung</b>	<b>16.11.2020</b>
<b>Radzeichnung ALPRO BI.1-4</b>	<b>TTAF</b>	<b>19.03.2019 16.11.2020</b>
<b>Radzeichnung Lioho BI.1-4</b>	<b>TTAF_ECE</b>	<b>12.11.2018 16.11.2020</b>
<b>Technischer Bericht</b>	<b>RP-005202-E0-144</b>	<b>07.12.2020</b>

# Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6 zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502

**ANLAGE: Allgemeine Hinweise**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020



Seite: 1 von 1

## **Wuchtgewichte**

Sofern zum Auswuchten der Sonderräder an der Felgeninnenseite Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts bzw. unterhalb der Felgenschulter bzw. Klammergewichte am inneren Felgenhorn angebracht werden, ist auf einen Mindestabstand von 3 mm zu Brems-, Fahrwerks- bzw. Lenkungsteilen zu achten.

## **Allgemeine Reifenhinweise**

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V dürfen bei 210 km/h bis zu 100% und bei 240 km/h bis zu 91% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol W dürfen bei 240 km/h bis zu 100% und bei 270 km/h bis zu 85% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol Y dürfen bei 270 km/h bis zu 100% und bei 300 km/h bis zu 85% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Für Geschwindigkeiten über 300 km/h sind die Tragfähigkeiten vom Reifenhersteller zu bestätigen.

Bei der Bestimmung der Tragfähigkeit ist zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges eine Toleranz von 5% oder die vom Fahrzeughersteller vorgegebene Toleranz zu addieren und der Einfluß des Sturzwinkels zu beachten.

Bei Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR sind die Tragfähigkeiten von den Reifenherstellern bestätigen zu lassen.

Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebenen Reifenfülldruck zu beachten ist.

Um ungünstige Einflüsse auf das Fahrverhalten zu vermeiden, sollten jeweils nur gleiche Reifen (Bauart, Hersteller und Profiltyp) am Fahrzeug montiert werden. Spezielle Auflagen im Gutachten bleiben hiervon unberührt.

## **Ersatzrad**

Die Bezieher der Sonderräder müssen darauf hingewiesen werden, dass bei Verwendung des serienmäßigen Ersatzrades die serienmäßigen Radbefestigungsteile zu verwenden sind.

## **Allgemeine Radhinweise**

Eine nachträgliche mechanische Bearbeitung und/oder thermische Behandlung ist nicht zulässig.

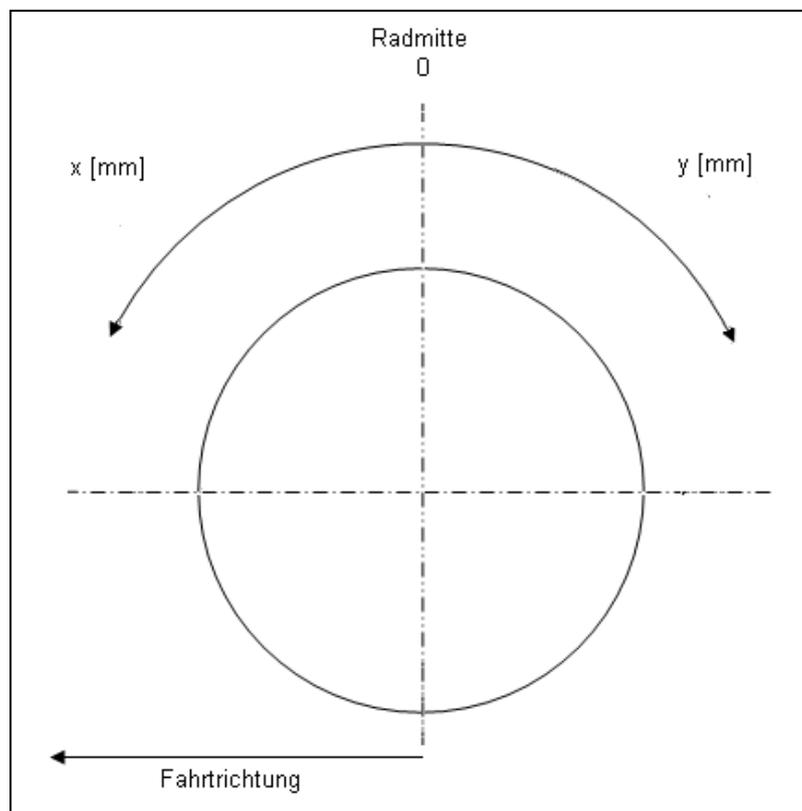
**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

**ANHANG: Nacharbeitsprofile - Skizze Radhaus**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020

**Hinweisblatt zu den im Gutachten genannten Nacharbeitsauflagen Nr.**

26B, 26P, 27B, 27I, 26N, 26J, 27F, 27H



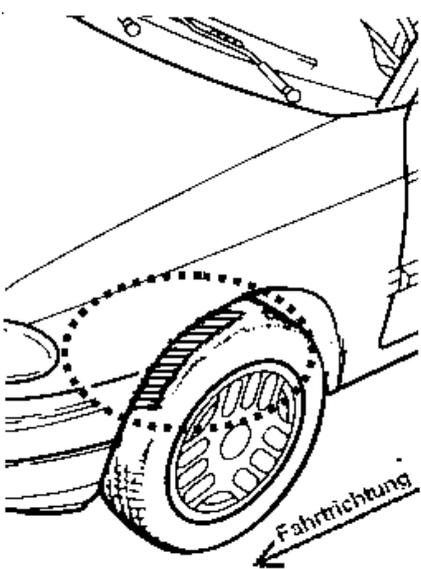
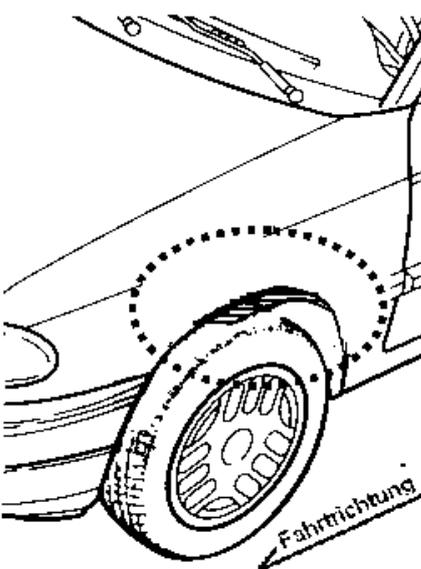
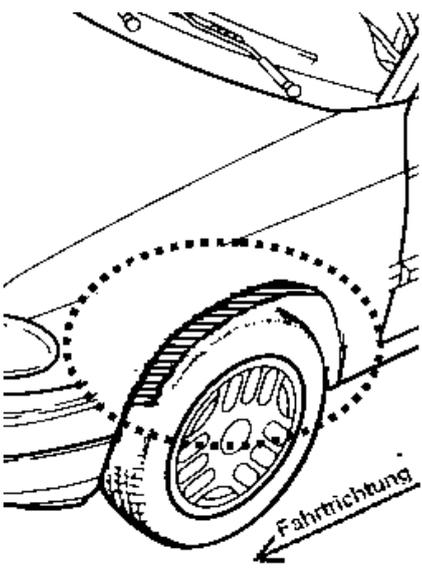
**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

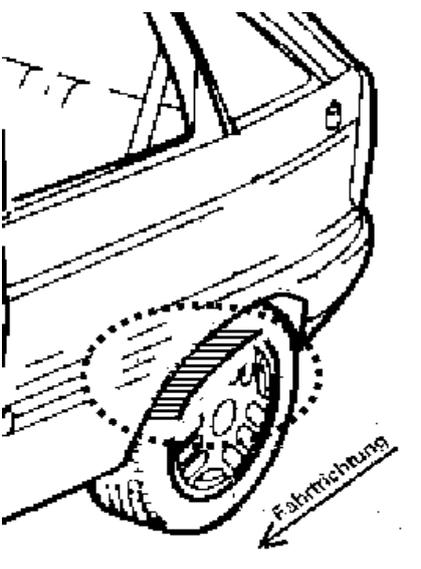
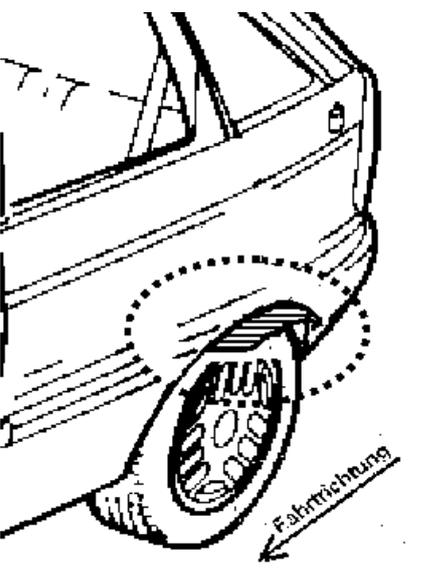
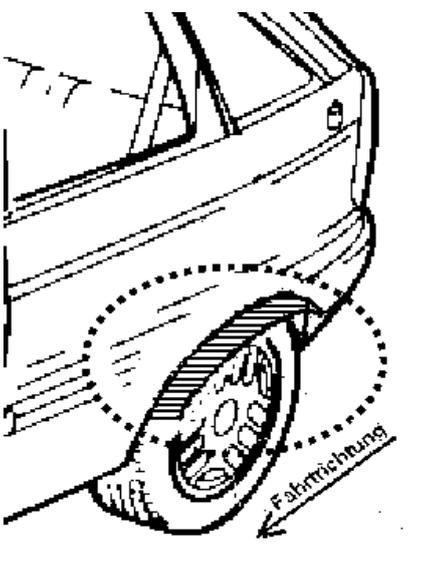
**ANLAGE: Radabdeckung**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020

Hinweisblatt zu den im Gutachten genannten Radabdeckungsauflagen Nr. 241 – 248, 24C, 24D, 24J und 24M.

Die nachfolgenden Bilder stellen die Hilfsmittel zur Erfüllung der Radabdeckung dar, die in den Radabdeckungsauflagen beschrieben sind.

<b>Vorderachse</b>		
Bereich 30 Grad vor der Radmitte Zu Auflage 241 bzw. 245	Bereich 50 Grad hinter der Radmitte Zu Auflage 242 bzw. 246	Bereich 30 Grad vor und 50 Grad hinter der Radmitte Zu Auflage 241,242,245, 246,24C,24J
		

<b>Hinterachse</b>		
Bereich 30 Grad vor der Radmitte Zu Auflage 243 bzw. 247	Bereich 50 Grad hinter der Radmitte Zu Auflage 244 bzw. 248	Bereich 30 Grad vor und 50 Grad hinter der Radmitte Zu Auflage 243,244,247,248,24D,24M
		



**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

**ANLAGE: 40 SEAT**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020



Fahrzeughersteller **SEAT, SEAT, S.A.**

**Raddaten:**

Radgröße nach Norm : 7 1/2 J X 18 H2 Einpreßtiefe (mm) : 50  
Lochkreis (mm)/Lochzahl : 112/5 Zentrierart : Mittenzentrierung

**Technische Daten, Kurzfassung**

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittennoch in mm	Zentrierwerkstoff	zul. Radlast in kg	zul. Abrollumf. in mm	gültig ab Fertigdatum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
TTAF8BP50EB571	PCD112 ET50	ohne	57,1		740	2364	09/20
TTAF8BP50ED571	PCD112 ET50	ohne	57,1		740	2364	09/20
TTAF8SA50EB571	PCD112 ET50	ohne	57,1		740	2364	09/20
TTAF8SA50ED571	PCD112 ET50	ohne	57,1		740	2364	09/20

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Der Fahrzeughalter muss auf die Kontrolle des Anzugsmoments der Befestigungsmittel nach einer Wegstrecke von 50km hingewiesen werden.

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : SEAT, SEAT, S.A.**

Befestigungsteile : Kugelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 27 mm, Durchm. 26 mm

Zubehör : OE-Schraube ww. ZJV8

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 120 Nm

Verkaufsbezeichnung: **ALTEA, ALTEA XL, FREETRACK**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
5PN	e9*2007/46*0012*..	103 - 147	225/40R18 88	5FE	Altea 4 Freetrack; Allradantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E
		103 - 155	225/45R18 91		
5PN	e9*2007/46*0012*..	63 - 118	215/40R18 89		Nicht Altea Freetrack; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 573; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E
		63 - 125	225/40R18 88	5FE	
		63 - 147	225/40R18 88W	5FE	
5PN	e9*2007/46*0012*..	77 - 147	225/40R18 88W	5FE	Altea Freetrack; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E
		77 - 155	225/45R18 91		

**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

**ANLAGE: 40 SEAT**

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF

Stand: 07.12.2020



Seite: 2 von 5

Verkaufsbezeichnung: **ALTEA, ALTEA XL, TOLEDO, FREETRACK**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
5P	e9*2001/116*0050*..	103 - 147	225/40R18 88	5FE	Altea 4 Freetrack; Allradantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E
		103 - 155	225/45R18 91		
5P	e9*2001/116*0050*..	63 - 118	215/40R18 89		Nicht Altea Freetrack; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 573; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E
		63 - 125	225/40R18 88	5FE	
		63 - 147	225/40R18 88W	5FE	
5P	e9*2001/116*0050*..	77 - 147	225/40R18 88W	5FE	Altea Freetrack; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E
		77 - 155	225/45R18 91		

Verkaufsbezeichnung: **LEON**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
1P 1PN	e9*2001/116*0052*.. e9*2007/46*0013*..	63 - 155	215/40R18 89	51J	Schrägheck; Frontantrieb; 10B; 10S; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E
			225/40R18 88		
1P 1PN	e9*2001/116*0052*.. e9*2007/46*0013*..	177 - 195	225/40R18 92		Leon Cupra; Leon Cupra R; Frontantrieb; 10B; 10S; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 573; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E

Verkaufsbezeichnung: **LEON / LEON SC / LEON ST / LEON X-PERIENCE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
5F	e9*2007/46*0094*..	81 - 140	225/40R18 88		Leon X-Perience; Allradantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E

Benannt unter der Registriernummer KBA-P 00055-00  
von der Benennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland.



**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

**ANLAGE: 40 SEAT**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020



Seite: 3 von 5

Verkaufsbezeichnung: **LEON / LEON SC / LEON ST / LEON X-PERIENCE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
5F	e9*2007/46*0094*..	195 - 206	215/40R18 89	12A	Cupra; nicht Leon X-Perience; nicht mit Brembo Bremsanlage; Kombi; 3-türig; 5-türig; Mit Radhausverbreiterung Serie; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76O; 77E
		195 - 221	225/35R18 87Y	12A	
			225/40R18 88	12T	
5F	e9*2007/46*0094*..	63 - 110	205/40R18 86		ab e9*2007/46*0094*01; nicht Leon X-Perience; Kombi; 3-türig; 5-türig; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76O; 77E
			205/45R18 86		
		63 - 140	205/40R18 86W		
			205/45R18 86W		
			215/40R18 89		
			225/35R18 87		
225/40R18 88	12K				

Verkaufsbezeichnung: **LEON, LEON SPORTSTOURER, CUPRA LEON, CUPRA LEON SPORTSTOURER**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
KL	e9*2007/46*3167*..	66 - 110	215/40R18 89	12I	nicht Cupra Leon; Kombi; Schrägheck; Frontantrieb; Inkl.Hybrid; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76O; 77E
			215/45R18 89	12I	
			225/40R18 88	12Q	

**Auflagen**

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Die für M+S Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und im Betrieb nicht zu überschreiten. Die zulässige Achslast des Fahrzeuges darf nicht größer sein als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast unter Berücksichtigung des angegebenen Abrollumfanges.
- 10S) Der serienmäßige Nenndurchmesser der Sommer- bzw. Winterbereifung darf nicht unterschritten werden.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.



**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

**ANLAGE: 40 SEAT**

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF

Stand: 07.12.2020



Seite: 4 von 5

- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Auflagen zu Reifen" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 12I) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm (einschließlich Kettenschloss) auftragen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 12K) Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn diese vom Fahrzeughersteller für diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben sind (s. Betriebsanleitung).
- 12Q) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm (einschließlich Kettenschloss) auftragen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 12T) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten ist nur mit der vom Fahrzeughersteller freigegebenen Schneekette oder einer baugleichen Schneekette an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten. Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51J) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig, wenn die Reifennennbreite, der in den Fahrzeugpapieren serienmäßig eingetragenen Mindestreifengröße, nicht unterschritten wird.
- 573) Die Verwendung unterschiedlicher Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse ist an Fahrzeugen mit Allradantrieb nur zulässig, wenn deren Abrollumfänge gleich sind. Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich, es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen. Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.
- 5FE) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1120kg.
- 71C) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.

**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

**ANLAGE: 40 SEAT**

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF

Stand: 07.12.2020



Seite: 5 von 5

- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74C) Es dürfen nur die serienmäßigen Radbefestigungsteile vom Fahrzeughersteller bzw. die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 76O) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig laut COC-Papier (EG-Übereinstimmungserklärung) als kleinste Radgröße mit 19-Zoll-Rädern ausgerüstet sind. Optionale Bremsen können einen größeren Mindestdurchmesser erfordern.
- 77E) Das indirekte Reifendruckkontrollsystem ist zu kalibrieren. Es ist dafür den Ausführungen der Bedienungsanleitung Folge zu leisten.

**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

**ANLAGE: 41 AUDI**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020



Fahrzeughersteller **AUDI**

**Raddaten:**

Radgröße nach Norm : 7 1/2 J X 18 H2 Einpreßtiefe (mm) : 50  
Lochkreis (mm)/Lochzahl : 112/5 Zentrierart : Mittenzentrierung

**Technische Daten, Kurzfassung**

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittelloch in mm	Zentrierring- werkstoff	zul. Rad- last in kg	zul. Abroll- umf. in mm	gültig ab Fertig- datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
TTAF8BP50EB571	PCD112 ET50	ohne	57,1		740	2364	09/20
TTAF8BP50ED571	PCD112 ET50	ohne	57,1		740	2364	09/20
TTAF8SA50EB571	PCD112 ET50	ohne	57,1		740	2364	09/20
TTAF8SA50ED571	PCD112 ET50	ohne	57,1		740	2364	09/20

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Der Fahrzeughalter muss auf die Kontrolle des Anzugsmoments der Befestigungsmittel nach einer Wegstrecke von 50km hingewiesen werden.

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : AUDI**

Befestigungsteile : Kugelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 27 mm, Durchm. 26 mm, für Typ : F3

Zubehör : AEZ Artikel-Nr. ZJV8

Befestigungsteile : Kugelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 27 mm, Durchm. 26 mm, für Typ : 8V; 8PB; 8PA; 8P

Zubehör : OE-Schraube ww. ZJV8

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 120 Nm für Typ : 8P; 8PA; 8PB; 8V  
140 Nm für Typ : F3

Verkaufsbezeichnung: **AUDI A3 CABRIOLET**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
8P	e1*2001/116*0456*..	75 - 118	215/40R18 89	51J	Cabrio; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E
			225/40R18 88W	5FE	
		75 - 147	215/40R18 89Y	51J	
			225/40R18 92		

**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

**ANLAGE: 41 AUDI**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020



Seite: 2 von 4

Verkaufsbezeichnung: **AUDI A3,S3**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
8P	e1*2001/116*0217*..	66 - 85	215/40R18 85	5EG	Sportback (4-türig); S3; Schrägheck 2-türig; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 573; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E; DEB
8PA	e1*2001/116*0418*..	66 - 110	215/40R18 89		
8PB	e13*2007/46*1082*..		225/40R18 88W	5FE	
		66 - 147	215/40R18 89Y		
			225/40R18 88Y	5FE	
		66 - 195	225/40R18 92		

Verkaufsbezeichnung: **A3, S3, A3 e-tron, A3 g-tron**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
8V	e1*2007/46*0607*..	77 - 140	225/40R18 88W		Cabrio; Limousine; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76O; 77E
		206 - 228	225/40R18 89		
8V	e1*2007/46*0607*..	77 - 140	215/40R18 89W		Sportback (4-türig); inkl. S3; 2-türig; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E
			225/35R18 87W	nicht e-tron; 5ET	
		77 - 228	225/35R18 87Y	nicht e-tron	
			225/40R18 92		

Verkaufsbezeichnung: **Q3, Q3 Sportback**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
F3	e1*2007/46*1900*..	110 - 169	225/55R18 98		Q3; Allradantrieb; Frontantrieb; Inkl.Hybrid; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 7BN; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 76O
			225/60R18 100		
			235/50R18 97		
			235/55R18 100		

**Auflagen**

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Die für M+S Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und im Betrieb nicht zu überschreiten. Die zulässige Achslast des Fahrzeuges darf nicht größer sein als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast unter Berücksichtigung des angegebenen Abrollumfanges.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist

**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

**ANLAGE: 41 AUDI**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020



Seite: 3 von 4

- dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Auflagen zu Reifen" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten. Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51J) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig, wenn die Reifennennbreite, der in den Fahrzeugpapieren serienmäßig eingetragenen Mindestreifengröße, nicht unterschritten wird.
- 573) Die Verwendung unterschiedlicher Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse ist an Fahrzeugen mit Allradantrieb nur zulässig, wenn deren Abrollumfänge gleich sind. Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich, es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen. Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.
- 5EG) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1030kg.
- 5ET) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1090kg.
- 5FE) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1120kg.
- 71C) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.

**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

**ANLAGE: 41 AUDI**

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF

Stand: 07.12.2020



Seite: 4 von 4

- 74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 74C) Es dürfen nur die serienmäßigen Radbefestigungsteile vom Fahrzeughersteller bzw. die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 76O) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig laut COC-Papier (EG-Übereinstimmungserklärung) als kleinste Radgröße mit 19-Zoll-Rädern ausgerüstet sind. Optionale Bremsen können einen größeren Mindestdurchmesser erfordern.
- 77E) Das indirekte Reifendruckkontrollsystem ist zu kalibrieren. Es ist dafür den Ausführungen der Bedienungsanleitung Folge zu leisten.
- 7BN) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 5Q0 907 275 (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- DEB) Die Verwendung der Räder ist an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm an der Vorderachse nicht zulässig

**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

**ANLAGE: 42 VW**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020



Fahrzeughersteller **VOLKSWAGEN**

**Raddaten:**

Radgröße nach Norm : 7 1/2 J X 18 H2 Einpreßtiefe (mm) : 50  
Lochkreis (mm)/Lochzahl : 112/5 Zentrierart : Mittenzentrierung

**Technische Daten, Kurzfassung**

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittell och in mm	Zentrierring- werkstoff	zul. Rad- last in kg	zul. Abroll umf. in mm	gültig ab Fertig datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
TTAF8BP50EB571	PCD112 ET50	ohne	57,1		740	2364	09/20
TTAF8BP50ED571	PCD112 ET50	ohne	57,1		740	2364	09/20
TTAF8SA50EB571	PCD112 ET50	ohne	57,1		740	2364	09/20
TTAF8SA50ED571	PCD112 ET50	ohne	57,1		740	2364	09/20

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Der Fahrzeughalter muss auf die Kontrolle des Anzugsmoments der Befestigungsmittel nach einer Wegstrecke von 50km hingewiesen werden.

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : VOLKSWAGEN**

Befestigungsteile : Kugelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 27 mm, Durchm. 26 mm, für Typ : CD; (Kugelbund)

Zubehör : OE-Schraube ww. ZJV8

Befestigungsteile : Kugelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 27 mm, Durchm. 26 mm, für Typ : 1T; AUV; 1 KM; AU; 1KM; 1KP; 1t; 16; E1; A1; 1K

Zubehör : OE-Schraube ww. ZJV8

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 120 Nm für Typ : AU; AUV; CD; E1; 1 KM; 1K; 1KM; 1KP; 1t; 1T; 16  
140 Nm für Typ : A1

Verkaufsbezeichnung: **GOLF**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
1K	e1*2001/116*0242*..	77 - 118	225/35R18 87W	11A; 245; 5ET	Cabrio; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E
		77 - 155	215/40R18 89	51J	
			225/35R18 87Y	11A; 245; 5ET	
			225/40R18 92	11A; 245	



**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

**ANLAGE: 42 VW**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020



Seite: 2 von 9

Verkaufsbezeichnung: **GOLF**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
1K	e1*2001/116*0242*.. e1*2007/46*0490*..	59 - 155	215/40R18 89W	51J	Nur Golf 6; bis e1*2007/46*0490*04; ab e1*2001/116*0242*25; Schrägheck; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E
			225/40R18 88W	11A; 24J; 24M	
		59 - 173	215/40R18 89Y	51J	
			225/40R18	11A; 24J; 24M; 51G	
1K	e1*2001/116*0242*..	55 - 110	215/40R18 89	51J	Nur Golf 5; nur bis e1*2001/116*0242*24; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 573; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E
			225/40R18 88W		
		55 - 169	215/40R18 89W	51J	
		55 - 184	225/40R18 92		
1K	e1*2001/116*0242*.. e1*2007/46*0490*..	103	215/40R18 89	51J	Nur Golf 6; bis e1*2007/46*0490*04; ab e1*2001/116*0242*25; Schrägheck; Allradantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 573; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E
			225/40R18	11A; 22P; 24J; 24M; 51G	
			225/40R18 88W	11A; 22P; 24J; 24M	
1KM	e1*2007/46*0492*..	59 - 118	215/40R18 89	11A; 21P; 22M; 22P; 51J	GOLF 6 (Variant); bis e1*2007/46*0492*05; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E
			225/40R18 88	11A; 21P; 22M; 22P	

Verkaufsbezeichnung: **GOLF, GOLF GTE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
CD	e1*2007/46*2014*..	66 - 180	205/45R18 90		GOLF VIII; nicht GOLF VIII GTE; Schräghecklimousine; Frontantrieb; Inkl.Hybrid; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E
			215/40R18 89		
			225/40R18 91		

Benannt unter der Registriernummer KBA-P 00055-00  
von der Benennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland.



**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

**ANLAGE: 42 VW**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020



Seite: 3 von 9

Verkaufsbezeichnung: **GOLF, GOLF VARIANT, GOLF SPORTSVAN**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
1 KM 1K	e1*2007/46*0492*.. e1*2007/46*0490*..	63 - 110	205/40R18 86	5EM	Golf 7; Golf 7 Sportsvan; ab e1*2007/46*0490*05; nicht Golf Alltrack; Kombilimousine; Allradantrieb; Frontantrieb; Mehrlenkerhinterachse; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E; DEB
			205/45R18 86	5EM	
		63 - 221	215/40R18 89		
			225/40R18	51G	
		135 - 221	205/40R18 86Y	5EM	
			205/45R18 86Y	5EM	
		228	205/40R18 M+S	5EM; 52J	
			205/45R18 M+S	5EM; 52J	
			215/40R18 M+S	52J	
			225/40R18 M+S	51G; 52J	
1 KM 1K	e1*2007/46*0492*.. e1*2007/46*0490*..	63 - 100	205/40R18 86	5EM	Golf 7; Golf 7 Sportsvan; ab e1*2007/46*0490*05; nicht Golf Alltrack; Kombilimousine; Frontantrieb; Verbundlenkerhinterachse; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76O; 77E
			205/45R18 86	5EM	
			215/40R18 89		
			225/40R18	51G	

Verkaufsbezeichnung: **GOLF, GOLF VARIANT, GOLF SPORTSVAN, E-GOLF**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
AU	e1*2007/46*0623*..	63 - 110	205/40R18 86	5EM	Golf 7; ab e1*2007/46*0623*01; nicht Golf Alltrack; e-Golf; Kombilimousine; Allradantrieb; Frontantrieb; Mehrlenkerhinterachse; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E; DEB
			205/45R18 86	5EM	
		63 - 221	215/40R18 89		
			225/40R18	51G	
		135 - 221	205/40R18 86Y	5EM	
			205/45R18 86Y	5EM	
		228	205/40R18 M+S	5EM; 52J	
			205/45R18 M+S	5EM; 52J	
			215/40R18 M+S	52J	
			225/40R18 M+S	51G; 52J	

Benannt unter der Registriernummer KBA-P 00055-00  
von der Benennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland.



**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

**ANLAGE: 42 VW**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020



Seite: 4 von 9

Verkaufsbezeichnung: **GOLF, GOLF VARIANT, GOLF SPORTSVAN, E-GOLF**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
AU	e1*2007/46*0623*..	63 - 100	205/40R18 86	5EM	Golf 7; ab e1*2007/46*0623*01; nicht Golf Alltrack; e-Golf; Kombilimousine; Frontantrieb; Verbundlenkerhinterachse; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76O; 77E
			205/45R18 86	5EM	
			215/40R18 89		
			225/40R18	51G	

Verkaufsbezeichnung: **GOLF, GOLF VARIANT, GOLF SPORTSVAN, GOLF ALLTRACK**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
AUV	e1*2007/46*0627*..	63 - 110	205/40R18 86	5EM	Golf 7; ab e1*2007/46*0627*01; Golf 7 Sportsvan; nicht Golf Alltrack; Kombilimousine; Allradantrieb; Frontantrieb; Mehrlenkerhinterachse; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E; DEB
			205/45R18 86	5EM	
			215/40R18 89		
			225/40R18	51G	
		63 - 221	205/40R18 86Y	5EM	
			205/45R18 86Y	5EM	
		135 - 221	205/40R18 M+S	5EM; 52J	
			205/45R18 M+S	5EM; 52J	
			215/40R18 M+S	52J	
			225/40R18 M+S	51G; 52J	
228	205/40R18 86	5EM			
	205/45R18 86	5EM			
	215/40R18 89				
	225/40R18	51G			

Verkaufsbezeichnung: **GOLF PLUS**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
1KP	e1*2001/116*0304*... e1*2007/46*0491*..	59 - 118	215/40R18 89	51J	Nur Golf Plus 6; Ab e1*2001/116*0304*14; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E
			225/40R18 88W	11A; 248; 5FE	
			225/40R18 92	11A; 248	

Benannt unter der Registriernummer KBA-P 00055-00  
von der Benennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland.



**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

**ANLAGE: 42 VW**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020



Seite: 5 von 9

Verkaufsbezeichnung: **GOLF PLUS**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
1KP	e1*2001/116*0304*..	75 - 103	215/40R18 89		Nur CrossGolf 6; Ab e1*2001/116*0304*21; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E
			225/40R18 88	5FE	
			225/40R18 92		
1KP	e1*2001/116*0304*..	55 - 110	225/40R18 88	5FE	Nicht CrossGolf; Nur Golf Plus; Nur bis e1*2001/116*0304*13; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E
		55 - 125	215/40R18 89		
			225/40R18 92		
1KP	e1*2001/116*0304*..	75 - 103	215/40R18 89		Nur CrossGolf; Nur bis e1*2001/116*0304*13; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E
			225/40R18 88	5FE	
			225/40R18 92		

Verkaufsbezeichnung: **ID.3 PRO 150KW, ID.3 PRO S 150KW**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
E1	e1*2007/46*2033*..	70	215/55R18 95	12T	Heckantrieb; Elektro; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76O; 77E

Verkaufsbezeichnung: **JETTA, BEETLE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
16	e1*2007/46*0539*..	77 - 155	215/40R18 89		Nur Jetta (Stufenheck); Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 573; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E
			225/35R18 87W		
			225/40R18	51G	

**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

**ANLAGE: 42 VW**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020



Seite: 6 von 9

Verkaufsbezeichnung: **JETTA, GOLF**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
1KM	e1*2001/116*0328*..	75 - 147	215/40R18 89	11A; 21P; 22M; 22P; 5FM	GOLF (Variant); nur bis e1*2001/116*0328*14; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E
			225/40R18 88	11A; 21P; 22M; 22P	
1KM	e1*2001/116*0328*..	77	215/40R18 89	11A; 21P; 22M; 22P; 51J	GOLF 6 (Variant); ab e1*2001/116*0328*15; Allradantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 573; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E
			225/40R18 88	11A; 21P; 22M; 22P	
1KM	e1*2001/116*0328*..	75 - 147	215/40R18 89	11A; 21P; 22M; 22P	JETTA (Limousine); Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E
			225/40R18 88	11A; 21P; 22M; 22P	
1KM	e1*2001/116*0328*..	59 - 118	215/40R18 89	11A; 21P; 22M; 22P; 51J	GOLF 6 (Variant); ab e1*2001/116*0328*15; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E
			225/40R18 88	11A; 21P; 22M; 22P	

Verkaufsbezeichnung: **TOURAN**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
1t	DE*2007/46*0506*..	66 - 103	215/40R18 89	5FM	nicht CrossTouran; bis
	e1*2007/46*0506*..	66 - 110	215/40R18 89W	5FM	
1T	e1*2001/116*0211*.. e1*2007/46*0357*..	66 - 130	225/40R18	51G	e1*2007/46*0357*13; bis e1*2001/116*0211*35; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 7FJ; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E
1T	e1*2001/116*0211*.. e1*2007/46*0357*..	81 - 140	225/40R18 92W		ab e1*2007/46*0357*14;
			225/45R18 95		ab e1*2001/116*0211*36; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 7BN; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E

**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

**ANLAGE: 42 VW**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020



Verkaufsbezeichnung: **T-ROC**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
A1	e13*2007/46*1845*..	85 - 110	205/55R18 91		Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76O; 77E
			215/45R18 89		
			225/45R18 91		
A1	e13*2007/46*1845*..	110 - 221	205/55R18 91		Allradantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76O; 77E
			215/45R18 89		

**Auflagen**

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Die für M+S Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und im Betrieb nicht zu überschreiten. Die zulässige Achslast des Fahrzeuges darf nicht größer sein als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast unter Berücksichtigung des angegebenen Abrollumfanges.
- 11A) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Prüferingenieur einer Überwachungsorganisation oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Auflagen zu Reifen" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 12T) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten ist nur mit der vom Fahrzeughersteller freigegebenen Schneekette oder einer baugleichen Schneekette an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.



**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

**ANLAGE: 42 VW**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020



Seite: 8 von 9

- 21P) Durch Anlegen bzw. Bearbeiten der vorderen Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 22M) Durch Kürzen bis zum Schraubenkopf und komplettes Umbiegen der Befestigungslasche der Heckschürzenbefestigung ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 22P) Durch vollkommenes Anlegen der Kunststoffinnenkotflügel der Hinterachse auf der Radaußenseite an die Radhauswand über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 245) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 248) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24J) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24M) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.  
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn diese Reifendimension in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 51J) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig, wenn die Reifennennbreite, der in den Fahrzeugpapieren serienmäßig eingetragenen Mindestreifengröße, nicht unterschritten wird.

**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

**ANLAGE: 42 VW**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020



Seite: 9 von 9

- 52J) Diese Reifengröße ist nur mit M+S-Profil zulässig. Die Lauffläche und die Struktur sind bei M+S-Profil so konzipiert, dass sie vor allem auf Matsch und Schnee (Winter) bessere Fahreigenschaften gewährleisten.
- 573) Die Verwendung unterschiedlicher Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse ist an Fahrzeugen mit Allradantrieb nur zulässig, wenn deren Abrollumfänge gleich sind.  
Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich, es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.  
Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.
- 5EM) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1060kg.
- 5ET) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1090kg.
- 5FE) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1120kg.
- 5FM) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1160kg.
- 71C) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenndurchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.  
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74C) Es dürfen nur die serienmäßigen Radbefestigungsteile vom Fahrzeughersteller bzw. die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 76O) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig laut COC-Papier (EG-Übereinstimmungserklärung) als kleinste Radgröße mit 19-Zoll-Rädern ausgerüstet sind. Optionale Bremsen können einen größeren Mindestdurchmesser erfordern.
- 77E) Das indirekte Reifendruckkontrollsystem ist zu kalibrieren. Es ist dafür den Ausführungen der Bedienungsanleitung Folge zu leisten.
- 7BN) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 5Q0 907 275 (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 7FJ) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 5Q0 907 275 ( nur e1\*2001/116\*0211\*..,e1\*2007/46\*0357\*..) (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- DEB) Die Verwendung der Räder ist an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm an der Vorderachse nicht zulässig

**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

**ANLAGE: 43 SKODA**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020



Fahrzeughersteller **SKODA**

**Raddaten:**

Radgröße nach Norm : 7 1/2 J X 18 H2 Einpreßtiefe (mm) : 50  
Lochkreis (mm)/Lochzahl : 112/5 Zentrierart : Mittenzentrierung

**Technische Daten, Kurzfassung**

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittell och in mm	Zentrierung- werkstoff	zul. Rad- last in kg	zul. Abroll umf. in mm	gültig ab Fertig datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
TTAF8BP50EB571	PCD112 ET50	ohne	57,1		740	2364	09/20
TTAF8BP50ED571	PCD112 ET50	ohne	57,1		740	2364	09/20
TTAF8SA50EB571	PCD112 ET50	ohne	57,1		740	2364	09/20
TTAF8SA50ED571	PCD112 ET50	ohne	57,1		740	2364	09/20

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Der Fahrzeughalter muss auf die Kontrolle des Anzugsmoments der Befestigungsmittel nach einer Wegstrecke von 50km hingewiesen werden.

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : SKODA**

Befestigungsteile : Kugelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 27 mm, Durchm. 26 mm  
Zubehör : OE-Schraube ww. ZJV8

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 120 Nm für Typ : NX; 1Z; 3T; 5E  
140 Nm für Typ : NU

Verkaufsbezeichnung: **KAROQ**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
NU	e8*2007/46*0272*..	81 - 140	205/55R18 91		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76O; 77E
			215/45R18 92		
			215/50R18 92		
			225/45R18 91		
			235/45R18 94		

Verkaufsbezeichnung: **SKODA OCTAVIA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen	
1Z	e11*2001/116*0230*... e11*2007/46*0012*..	55 - 118	215/40R18 89W	5FM; 51J	Limousine; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 573; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E	
			55 - 125	225/40R18 88W		5FE
			55 - 147	225/40R18 88Y		5FE



**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

**ANLAGE: 43 SKODA**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020



Seite: 2 von 4

Verkaufsbezeichnung: **SKODA OCTAVIA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
1Z	e11*2001/116*0230*... e11*2007/46*0012*..	55 - 118	215/40R18 89W	5FM; 51J	Nicht Octavia Scout;
		55 - 147	225/40R18 92		Kombi; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 573; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E
1Z	e11*2001/116*0230*... e11*2007/46*0012*..	103 - 118	225/40R18 92		Nur Octavia Scout;
			225/45R18 91		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E
5E	e11*2007/46*0243*... e11*2007/46*0244*... e8*2007/46*0318*..	63 - 180	215/40R18 89		ab
			215/40R18 89W		e11*2007/46*0243*01;
			225/40R18 91		ab e11*2007/46*0244*01; nicht Octavia Scout; Kombi; Limousine; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E

Verkaufsbezeichnung: **SKODA OCTAVIA, OCTAVIA RS, OCTAVIA SCOUT**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
NX	e8*2007/46*0355*..	81 - 110	225/40R18 88		inkl. Octavia Scout;
			225/45R18 91		Kombilimousine;
			235/45R18 94		Limousine; Frontantrieb; Inkl.Hybrid; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E

Verkaufsbezeichnung: **SUPERB**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
3T	e11*2001/116*0326*... e11*2007/46*0014*..	77 - 191	225/40R18	51G	bis  e11*2001/116*0326*31; Stufenheck; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 573; 7HB; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E

Benannt unter der Registriernummer KBA-P 00055-00  
von der Benennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland.



**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

**ANLAGE: 43 SKODA**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020



Verkaufsbezeichnung: **SUPERB**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
3T	e11*2001/116*0326*... e11*2007/46*0014*..	77 - 191	225/40R18	51G	bis e11*2001/116*0326*31; Kombi; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 573; 7HB; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 77E

**Auflagen**

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Die für M+S Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und im Betrieb nicht zu überschreiten. Die zulässige Achslast des Fahrzeuges darf nicht größer sein als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast unter Berücksichtigung des angegebenen Abrollumfanges.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Auflagen zu Reifen" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 12K) Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn diese vom Fahrzeughersteller für diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben sind (s. Betriebsanleitung).
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten. Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn diese Reifendimension in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der



**Gutachten 366-0336-18-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 52502**

**ANLAGE: 43 SKODA**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTAF  
Stand: 07.12.2020



Seite: 4 von 4

- Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 51J) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig, wenn die Reifennennbreite, der in den Fahrzeugpapieren serienmäßig eingetragenen Mindestreifengröße, nicht unterschritten wird.
- 573) Die Verwendung unterschiedlicher Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse ist an Fahrzeugen mit Allradantrieb nur zulässig, wenn deren Abrollumfänge gleich sind.  
Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich, es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.  
Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.
- 5FE) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1120kg.
- 5FM) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1160kg.
- 71C) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.  
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74C) Es dürfen nur die serienmäßigen Radbefestigungsteile vom Fahrzeughersteller bzw. die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 76O) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig laut COC-Papier (EG-Übereinstimmungserklärung) als kleinste Radgröße mit 19-Zoll-Rädern ausgerüstet sind. Optionale Bremsen können einen größeren Mindestdurchmesser erfordern.
- 77E) Das indirekte Reifendruckkontrollsystem ist zu kalibrieren. Es ist dafür den Ausführungen der Bedienungsanleitung Folge zu leisten.
- 7HB) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 5Q0 907 275 ( nur e11\*2001/116\*0326\*..) (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.